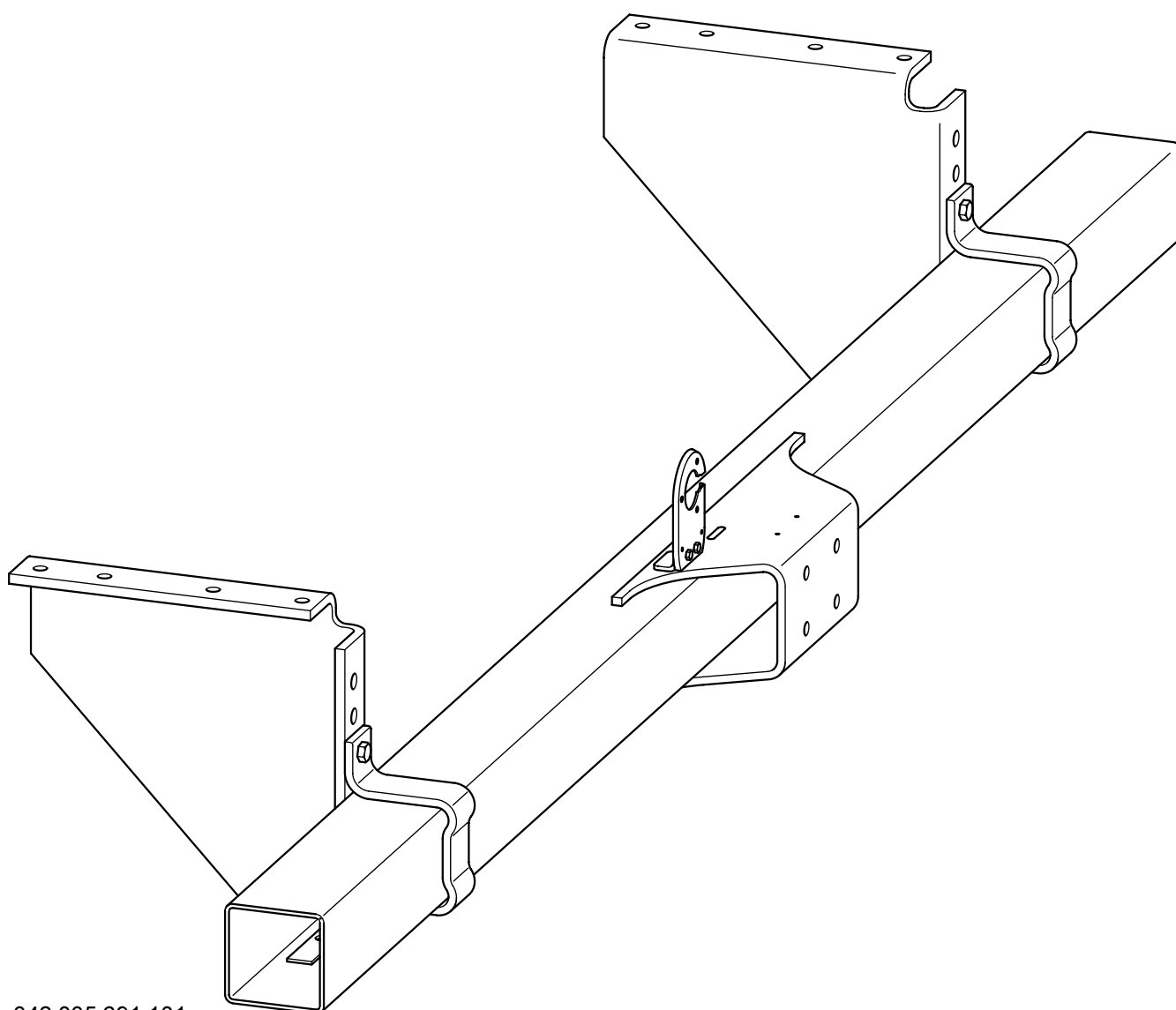


- D** Anhängebock
- DK** Anhængerbuk
- E** Caballete de fijación
- F** Attache remorque
- FIN** Vetolaiteyksikkö
- GB** Towing bracket
- I** Supporto del rimorchio
- N** Tilhengerbukk
- NL** Trekbok
- S** Släpvagnsbock
- PL** Kozioł holowniczy



Ausgabe 40/99



342 035 691 101



# Montage- und Betriebsanleitung Anhängebock

**Westfalia-Bestell-Nr.:** 342 035  
**Typ:** 342 035  
**EG-Genehmigungszeichen nach Richtlinie 94/20/EG:** e13 00-0295

**Verwendungsbereich:** LKW  
Freie Auflagefläche am Längsträger ca. 310 mm  
Max. Abstand der Kfz.-Längsträger (Außenkante) 1150 mm  
Der Anhängebock kann auch als Unterfahrschutz verwendet werden.

## Technische Daten:

Der geprüfte D-Wert beträgt 21,8 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 2500 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 20000 kg. Die geprüfte Stützlast beträgt 120 kg.

Für den Fahrbetrieb sind die Angaben des Fahrzeugherstellers bzgl. Anhängelast und Stützlast maßgebend, wobei die geprüften Werte der KmH nicht überschritten werden dürfen.

## Hinweise:

An den Anhängebock darf eine Kupplungskugel mit Halterung oder eine selbsttätige Bolzenkupplung montiert werden. Bei beiden, der Kupplungskugel mit Halterung und der selbsttätigen Bolzenkupplung, darf ein Kupplungswechselsystem montiert werden.

Es ist zu beachten, daß die jeweils montierte Kugelplatte bzw. selbsttätige Bolzenkupplung oder das Kupplungsschnellwechselsystem mit der selbsttätigen Bolzenkupplung und der Kugelplatte im Fahrzeugbrief und -schein eingetragen sein muß.

Der Anhängebock kann auch als Unterfahrschutz dienen.

Der Anhängebock ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden.

Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an dem Anhängebock sind unzulässig.

Bei Fahrt mit Anhänger sind die Fahrthinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Die Anhänger müssen mit einer entsprechenden Zugkugelkupplung ausgerüstet sein.

Muß durch den Anbau des Anhängereckes die Abschleppöse entfernt werden, dient der Anhängereck als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Die Anbaumaße und Freiraummaße nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG sind gewährleistet. Der nachträgliche Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung ist entsprechend den Festlegungen in Anhang I, Nr. 5.10. nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu prüfen (Anbauabnahme durch Technischen Sachverständigen/Dienst).

Der Anhängereck muß in den Fahrzeugpapieren eingetragen werden.

Diese Montageanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

### **Allgemeine Montagehinweise :**

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlagefläche des Anhängereckes entfernen. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe bestreichen.

Elektrische Anlage 7-polig gemäß DIN V 72570 montieren.

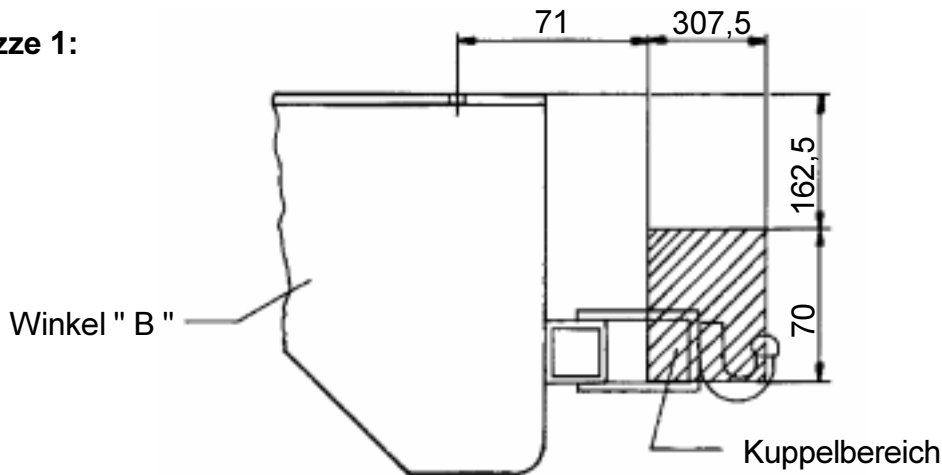
Elektrische Anlage 13-polig gemäß ISO 11446 montieren.

Sämtliche Befestigungsschrauben des Anhängereckes nach ca. 1000 Anhänger-km nachziehen.

Dieser Anhängereck einschließlich aller Montageteile wiegt 56 kg. Bitte berücksichtigen Sie, daß sich das Leergewicht Ihres Kfz. nach Montage des Anhängereckes um diesen Betrag erhöht.

Den Kuppelbereich für eine Kupplungskugel mit Halterung oder eine selbsttätige Bolzen-kupplung entnehmen Sie bitte der folgenden Skizze.

**Skizze 1:**



In der **oberen** und **mittleren** Querrohrposition können folgende Anschraubplatten montiert werden:

321 168 , 321 169 , 329 032 , 329 060 , 329 042 , 329 049 und 329 061

In der **unteren** Querrohrposition können folgende Anschraubplatten montiert werden:

321 168 , 329 061 , 329 032 , 329 060 , 329 036 , 329 049 , 329 050

Für die Anschraubplatten 321 168 , 321 169 , 329 042 , 329 050 , 329 061 sind die Skt.-Schrauben M 10 x 35 zu verwenden.

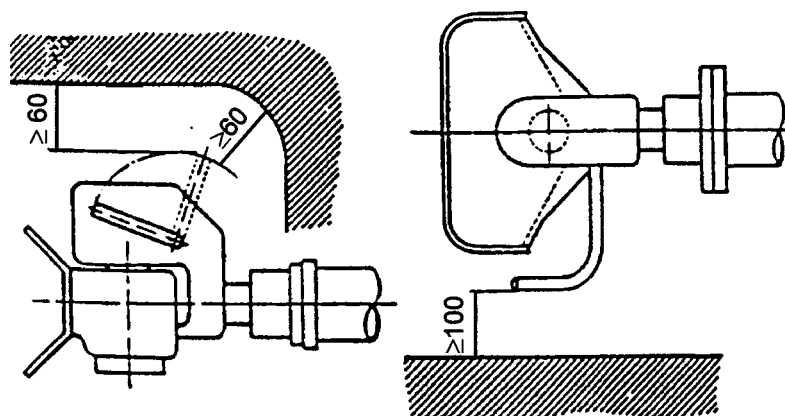
Für die Anschraubplatten 329 032 , 329 060 und 329 049 sind die Skt.-Schrauben M 10 x 50 zu verwenden.

Für die Anschraubplatten 329 036 sind die Skt.-Schrauben M 10 x 65 zu verwenden.

**Hinweis:** Die oben genannten Anschraubplatten haben verschieden hohe D-Werte!  
Sofern in den Anbauanweisungen für o. g. Anschraubplatten Befestigungsschrauben wie auch Qualitäten vorgegeben sind, so haben in **jedem** Falle die Angaben in der hier vorliegenden Anbauanweisung " Typ 342 035 " Gültigkeit.

Zur gefahrlosen Betätigung von Bolzenkupplungen müssen ausreichende Freiräume um den Handhebel zu anderen Fahrzeugteilen vorhanden sein. Als ausreichend werden die in Skizze 2 dargestellten Freiraummaße betrachtet.

**Skizze 2:**



## Umfang des Anhängesockes

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	Anhängesock - Querrohr	1
2	Winkel	2
3	Lasche	8
4	Schelle	2
5	Lasche	2
6	Lasche	8
7	Lasche	8
8	Steckdosenhalter	1
	Montageanleitung	1

### Befestigungsmaterial:

Skt.-Schraube M 6x16 ; Festigkeitsklasse 8.8	2
Skt.-Schraube M 10x30 ; Festigkeitsklasse 8.8	2
Skt.-Schraube M 10x35 ; Festigkeitsklasse 10.9	4
Skt.-Schraube M 10x50 ; Festigkeitsklasse 10.9	4
Skt.-Schraube M 10x65 ; Festigkeitsklasse 10.9	4
Skt.-Schraube M 12x45 ; Festigkeitsklasse 10.9	8
Skt.-Schraube M 12x65 ; Festigkeitsklasse 10.9	4
Skt.-Schraube M 14x40 ; Festigkeitsklasse 8.8	4
Scheibe 10,5	6
Scheibe 10,5x25x3	4
Skt.-Mutter M 10 ; Festigkeitsklasse 10	6
Skt.-Mutter M 12 ; Festigkeitsklasse 10	8
Skt.-Mutter M 14 ; Festigkeitsklasse 10	4
Skt.-Mutter M 6 ; Festigkeitsklasse 8	2
Verschlußstopfen	2

## Lieferbare Ersatzteilmengen des Anhängesockes

Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
942 035 650 001	VPE. Befestigungsteile einschl. Pos. 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	VPE. Schelle Pos. 4
900 001 503 587	VPE. Verschlußstopfen

## Montageanleitung:

- 1.) Wenn der Anhängelock auch als Unterfahrschutz dient, darf die Breite des Anhängelockes die Breite der hinteren Achse, gemessen über die äußersten Punkte der Räder, wobei der Latsch (damit ist die seitliche Ausbuchtung des Reifens an der Aufstandsfläche gemeint) nicht berücksichtigt wird, an keiner Stelle um mehr als 100 mm unterschreiten.  
Sind mehrere Hinterachsen vorhanden, so ist die breiteste Achse maßgebend.
- 2.) Das Querrohr " 1 " ist - falls erforderlich - nach der unter Punkt 1 genannten Vorschrift zu kürzen. Dabei ist zu beachten, daß die Rohrenden gleichmäßig gekürzt werden.
- 3.) Winkel " 2 " unter die Längsträger des Fahrzeuges halten und bei " a " durch die Längsträger bohren ( $\varnothing$  13 mm). Die Gegenlaschen " 3 " in die Längsträger legen und die Winkel " 2 " mit den Längsträgern und den Gegenlaschen " 3 " verschrauben.

Sollte sich ein Querträger an der Stelle, wo gebohrt werden muß, befinden, sind die beigefügten Skt.-Schrauben M 12 x 65 zu verwenden.

Falls erforderlich, sind die Laschen " 7 " zwischen den Längsträgern und dem Querträger zu legen.

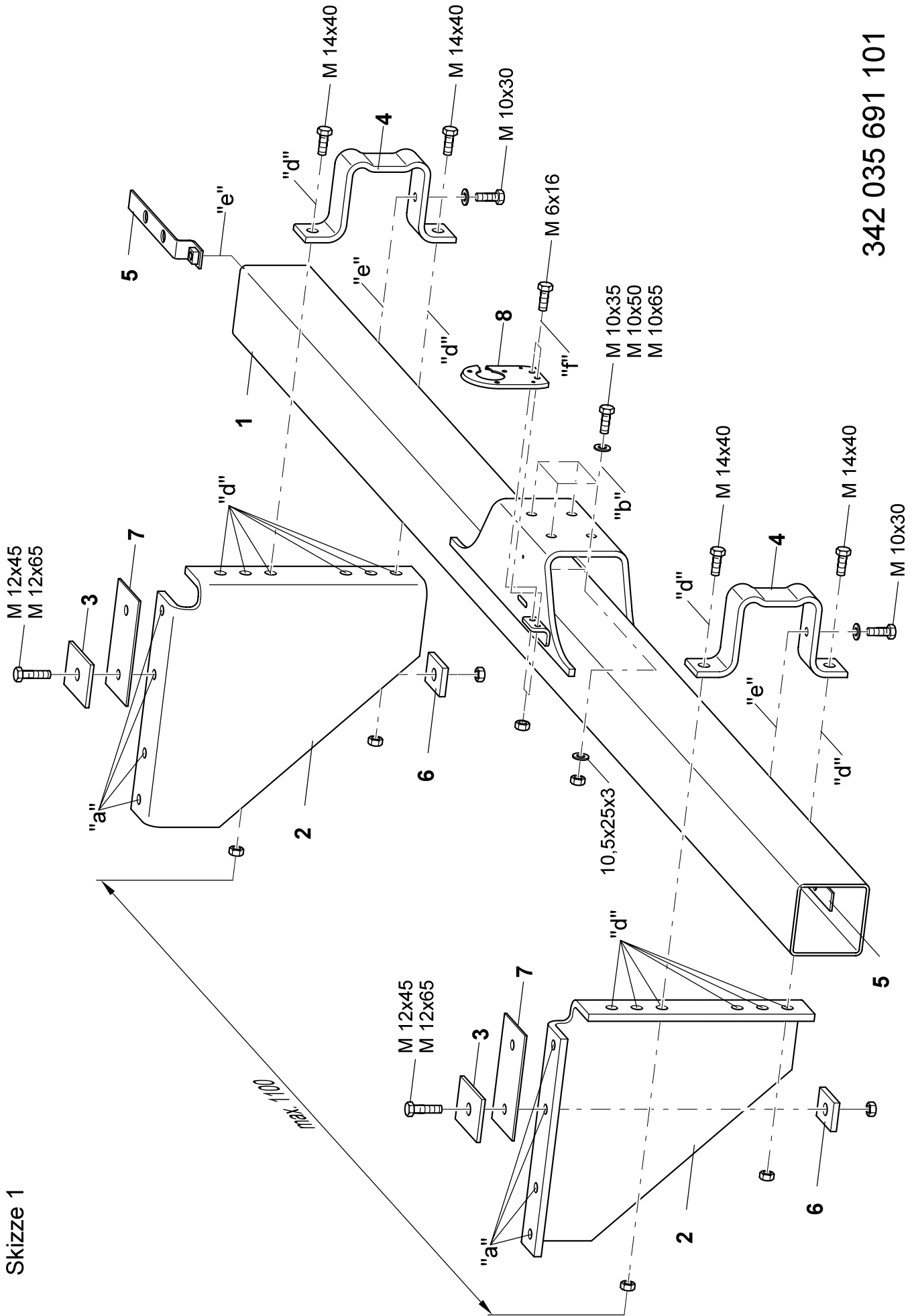
- 4.) Die Schellen " 4 " auf das Querrohr " 1 " schieben und die gewünschte Breite so ausrichten, daß die Bohrungen " b " 41,5 mm links und rechts aus der Mitte liegen.  
Das Maß 1100 mm (s. Skizze) darf nicht überschritten werden.
- 5.) Das Querrohr " 1 " mit den Schellen " 4 " bei " d " in der gewünschten Höhe an die Winkel " 2 " schrauben.  
Wenn die Enden der Winkel " 2 " unten überstehen, dann können die Enden abgeschnitten werden. Die Schnittstellen anschließend entgraten.
- 6.) Bei " e " durch die untere Wandung des Querrohres " 1 " bohren ( $\varnothing$  11 mm).  
Laschen " 5 " in die Rohrenden schieben und bei " e " mit dem Querrohr " 1 " verschrauben.
- 7.) Den Steckdosenhalter " 8 " bei " f " an den Halter schrauben.
- 8.) Alle Schrauben bzw. Muttern gleichmäßig fest anziehen.

Anzugsdrehmomente:	M 10 x 30 =	46 Nm	(Festigkeitsklasse 8.8)
	M 10 x 50 =	65 Nm	(Festigkeitsklasse 10.9)
	M 12 =	115 Nm	(Festigkeitsklasse 10.9)
	M 14 =	130 Nm	(Festigkeitsklasse 8.8)

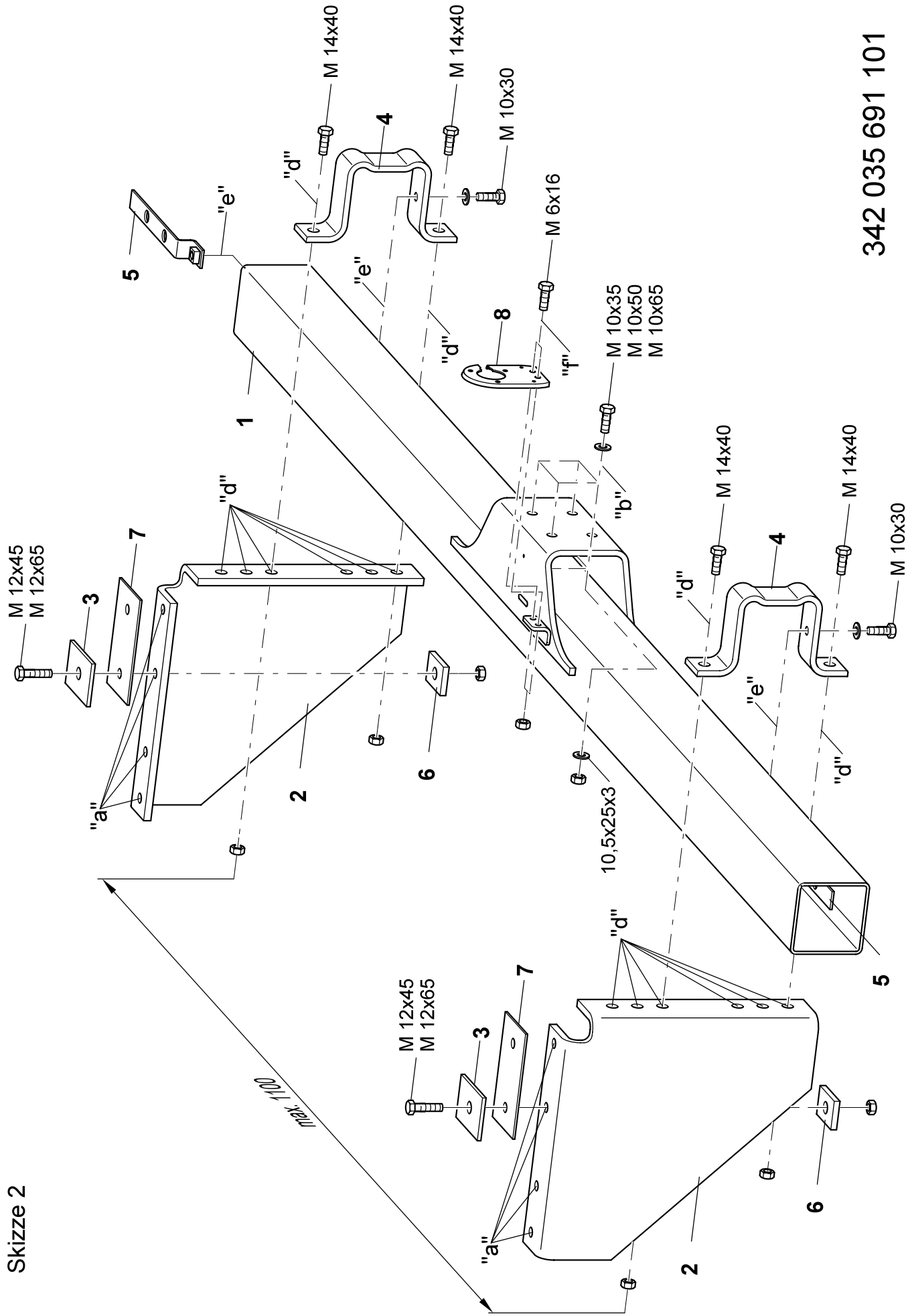
Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und 10.9 und Sicherungsmuttern der Festigkeitsklasse 8 und 10 verwendet.

Änderungen vorbehalten.

Skizze 1



342 035 691 101







# Montage- og driftsvejledning

## Anhængerbuk

Westfalia bestillingsnr.: 342 035  
Type: 342 035  
EU-godkendelsestegn iflg. retningslinie 94/20/EF: e13 00-0295

**Anvendelsesområde:** Lastbil  
Den fri ladeflade på længedrageren ca. 310 mm  
Maks. afstand fra køretøjets længedragere (udvendig kant) 1150 mm  
Anhængerbukken kan også anvendes som undervognsbeskyttelse.

### Tekniske specifikationer:

Den kontrollerede D-værdi udgør 21,8 kN. Dette svarer f.eks. til en anhængerlast på 2500 kg og en tilladt totalvægt på 20000 kg. Den kontrollerede støttelast udgør 120 kg. Til kørselsdrift er køretøjsfabrikantens oplysninger angående anhængerlast og støttelast bestemmende, hvorved de kontrollerede værdier ikke må overskrides.

### Henvisninger:

Man må montere en koblingskugle med holdeanordning eller en automatisk skruekobling på anhængerbukken. Ved begge, koblingskuglen med holdeanordning og automatisk skruekobling, må man montere et udskiftningssystem til koblinger.

Man skal være opmærksom på, at den respektivt monterede kugleplade henh. den automatiske skruekobling eller det hurtige udskiftningssystem til koblinger med den automatiske skruekobling og kuglepladen skal noteres i køretøjets registreringspapirer.

Anhængerbukken kan også fungere som undervognsbeskyttelse.

Anhængerbukken er en sikkerhedsrelevant del og må udelukkende monteres af fagligt kompetent personale. Hvis reservedele er nødvendige, skal disse ligeledes monteres på de ubeskadigede originaldele af fagligt kompetent personale.  
Enhver ændring henh. ombygning på anhængerbukken er forbudt.

Ved kørsel med anhænger skal man være opmærksom på og overholde kørselshenvisningerne i køretøjsfabrikantens brugsanvisning.

Anhængerne skal være udstyret med en tilsvarende trækkuglekobling.

Hvis man bliver nødt til at fjerne slæbeøsknen, når man monterer anhængerbukken, fungerer anhængerbukken som erstatning for denne, såfremt den tilladte anhængerlast ikke bliver overskredet og at slæbeprocessen sker på normale trafikveje.

Monteringsmålene og målene for luftrum er garanterede iflg. tillæg VII, figur 30 for retningslinien 94/20/EF. Montering af mekaniske forbindelsesordninger skal kontrolleres i overensstemmelse med fastlæggelserne i tillæg 1, nr. 5.0 iflg. kravene i tillæg VII for retningslinien 94/20/EF.

Anhængerbukken skal noteres i køretøjets registreringspapirer.

Denne monteringsanvisning skal vedlægges registreringspapirene.

## **Generelle montagehenvisninger:**

Isoleringsmassen henh. undervognsbeskyttelsen på køretøjet, hvis dette er tilstede, skal fjernes fra området omkring anhængerbukkens anlægsflade. Blanke karosseridele skal males over med rustbeskyttelsesfarve.

Elektrisk anlæg 7-polet monteres iflg. DIN V 72750.

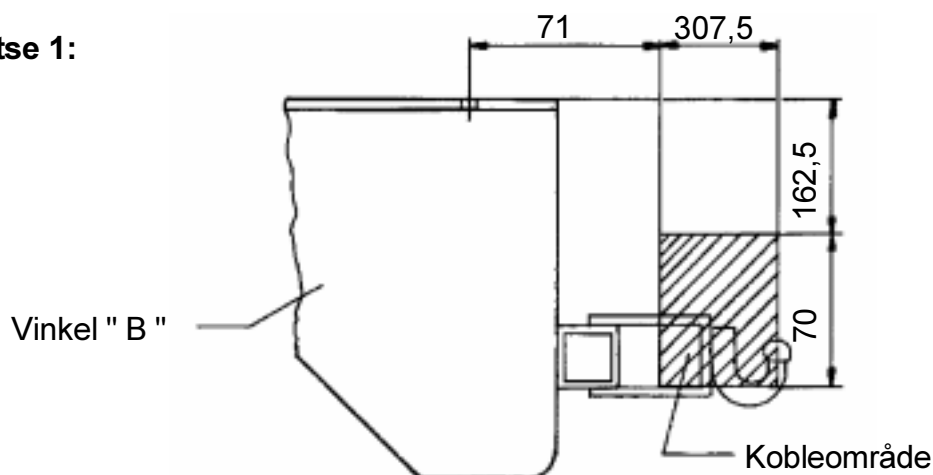
Elektrisk anlæg 13-polet monteres iflg. ISO 11446.

Samtlige fastgørelsesskruer på anhængerbukken skal trækkes efter, når man er kørt ca. 1000 km med anhænger.

Denne anhængerbuk inkl. alle montagedele vejer 56 kg. Vær venligst opmærksom på, at Deres køretøjs egenvægt bliver forøget med dette tal, når man har monteret anhængerbukken.

Kobleområdet til en koblingskugle med holdeanordning eller automatisk skruekobling finder De på den nedenstående skitse.

**Skitse 1:**



I den **øverste** og den **mellemste** tværrørsposition kan man montere følgende påskruningsplader: 321 168 , 321 169 , 329 032 , 329 060 , 329 042 , 329 049 og 329 061

I den **nederste** tværrørsposition kan man montere følgende påskruningsplader: 321 168 , 329 061 , 329 032 , 329 060 , 329 036 , 329 049 , 329 050

Til følgende påskruningsplader skal man anvende sekskantskruerne M10x35: 321 168, 321 169, 329 042, 329 050, 329 061.

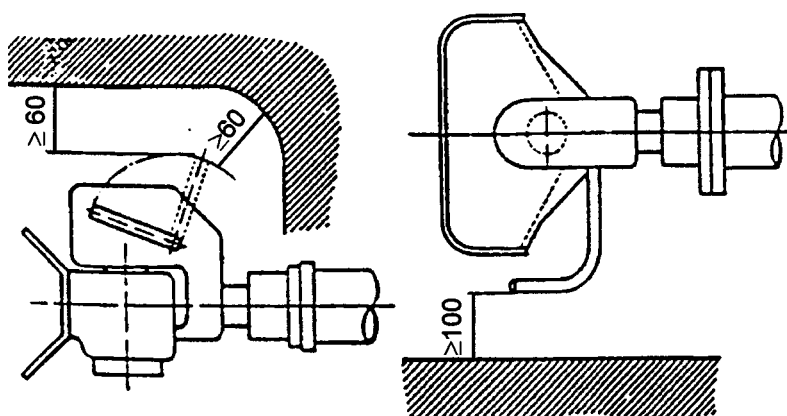
Til følgende påskruningsplader skal man anvende sekskantskruerne M10x50: 329 032, 329 060 og 329 049.

Til påskruningspladerne 329 036 skal man anvende sekskantskruerne M10x65.

**Henvisning:** De ovenstående påskruningsplader har forskellige D-værdier! Hvis både fastgørelsesskruer og kvaliteter er forskrevet i montageanvisningerne for de ovenstående påskruningsplader, er oplysningerne i den indestående montageanvisning, type „342 035“ under **alle omstændigheder** gyldige.

Til fastgørelse af skruekoblinger, uden at der skal opstå fare, skal der være tilstrækkeligt frit rum fra håndsvinget til de andre køretøjsdele. På skitse 2 kan man se, hvad der menes med tilstrækkeligt frit rum.

**Skitse 2:**



## Anhængerbukkens omfang

Pos.	Betegnelse	Antal
1	Anhængerbuk - tværrør	1
2	Vinkel	2
3	Laske	8
4	Spændebånd	2
5	Laske	2
6	Laske	8
7	Laske	8
8	Stikdåseholder	1
	Montagevejledning	1
Fastgørelsesmateriale:		
	Sekskantskrue M6x16, styrkeklasse 8.8	2
	Sekskantskrue M10x30, styrkeklasse 8.8	2
	Sekskantskrue M10x35, styrkeklasse 10.9	4
	Sekskantskrue M10x50, styrkeklasse 10.9	4
	Sekskantskrue M10x65, styrkeklasse 10.9	4
	Sekskantskrue M12x45, styrkeklasse 10.9	8
	Sekskantskrue M12x65, styrkeklasse 10.9	4
	Sekskantskrue M14x40, styrkeklasse 8.8	4
	Skive 10,5	6
	Skive 10,5x25x3	4
	Sekskantmøtrik M10, styrkeklasse 10	6
	Sekskantmøtrik M12, styrkeklasse 10	8
	Sekskantmøtrik M14, styrkeklasse 10	4
	Sekskantmøtrik M6, styrkeklasse 8	2
	Lukkeprop	2

## Leveringsomfang for reservedele til anhængerbuk

Reservedelsnr.:	Betegnelse
942 035 650 001	VPE. fastgørelsesdele inkl. pos. 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	VPE. spændebånd pos. 4
900 001 503 587	VPE. lukkeprop

## Montagevejledning:

- 1.) Når anhængerbukken også skal fungere som undervognsbeskyttelse, må bredden på anhængerbukken, bredden på den bagerste aksel, målt fra hjulenes yderste punkter, hvorved der ikke er taget hensyn til latschen (her mener man dækkets sidelige udbulning ved ståfladen), ikke være mindre end 100 mm.  
Hvis der er flere bagaksler tilstede, er den bredeste aksel den målgivende.
- 2.) Tværrøret "1", hvis det er nødvendigt, skal forkortes, som det er nævnt i forskriften under punkt 1. Her skal man være opmærksom på, at rørene bliver forkortet jævnt i forhold til hinanden.
- 3.) Vinkel "2" holdes under længdedrageren på køretøjet og ved "a" borer man igennem længdedragerne (ø 13 mm). Modlaskerne "3" placeres i længdedragerne og vinkel "2" skrues sammen med længdedragerne og modlaskerne "3".

Hvis der befinder sig en tværdrager på det sted, hvor der skal bores, skal man anvende de vedlagte sekskantskruer M12x65.

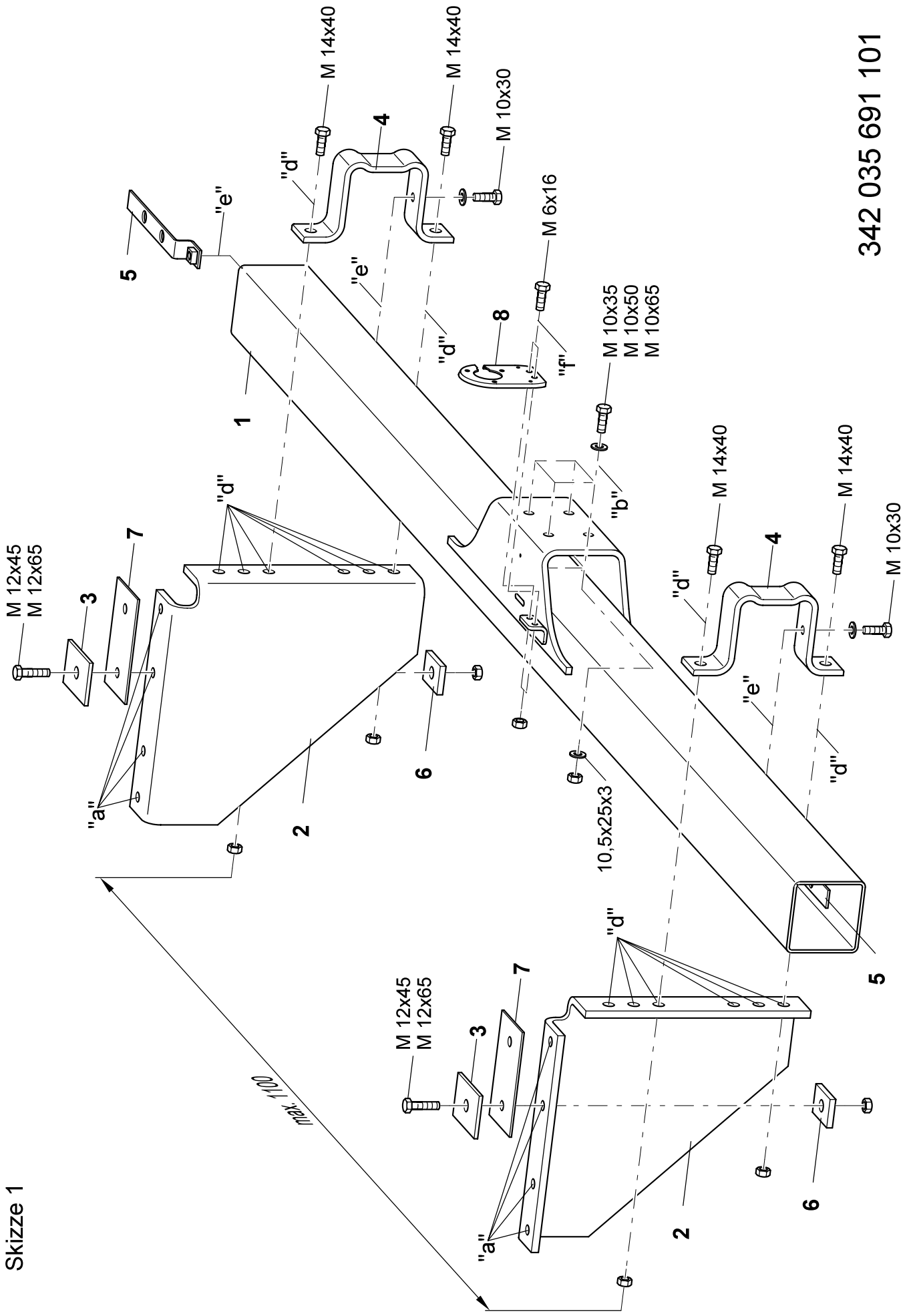
Hvis det er nødvendigt, skal laskerne "7" placeres mellem længdedragerne og tværdrageren.

- 4.) Spændebåndene "4" skal skubbes på tværrøret "1" og man skal justere den ønskede bredde, så at udboringerne "b" ligger 41,5 mm til venstre og til højre for midten. Målet 1100 mm (se skitsen) skal under alle omstændigheder opnås.
- 5.) Tværrøret "1" skal sammen med spændebåndene "4" skrues ind i den ønskede højde ved "b" på vinkel "2".  
Hvis enderne på vinkel "2" står over hinanden forned, kan man afslibe enderne. Kontaktfladerne skal derefter afgrates.
- 6.) Ved "e" skal man bore (ø 11 mm) igennem tværrørets nederste væg "1".  
Laskerne "5" skal skubbes ind i rørenderne og ved "e" skal de skrues sammen med tværrøret "1".
- 7.) Stikdåseholderen "8" skal ved "f" skrues fast på holderen.
- 8.) Alle skruer henh. møtrikker skal trækkes jævnt til.

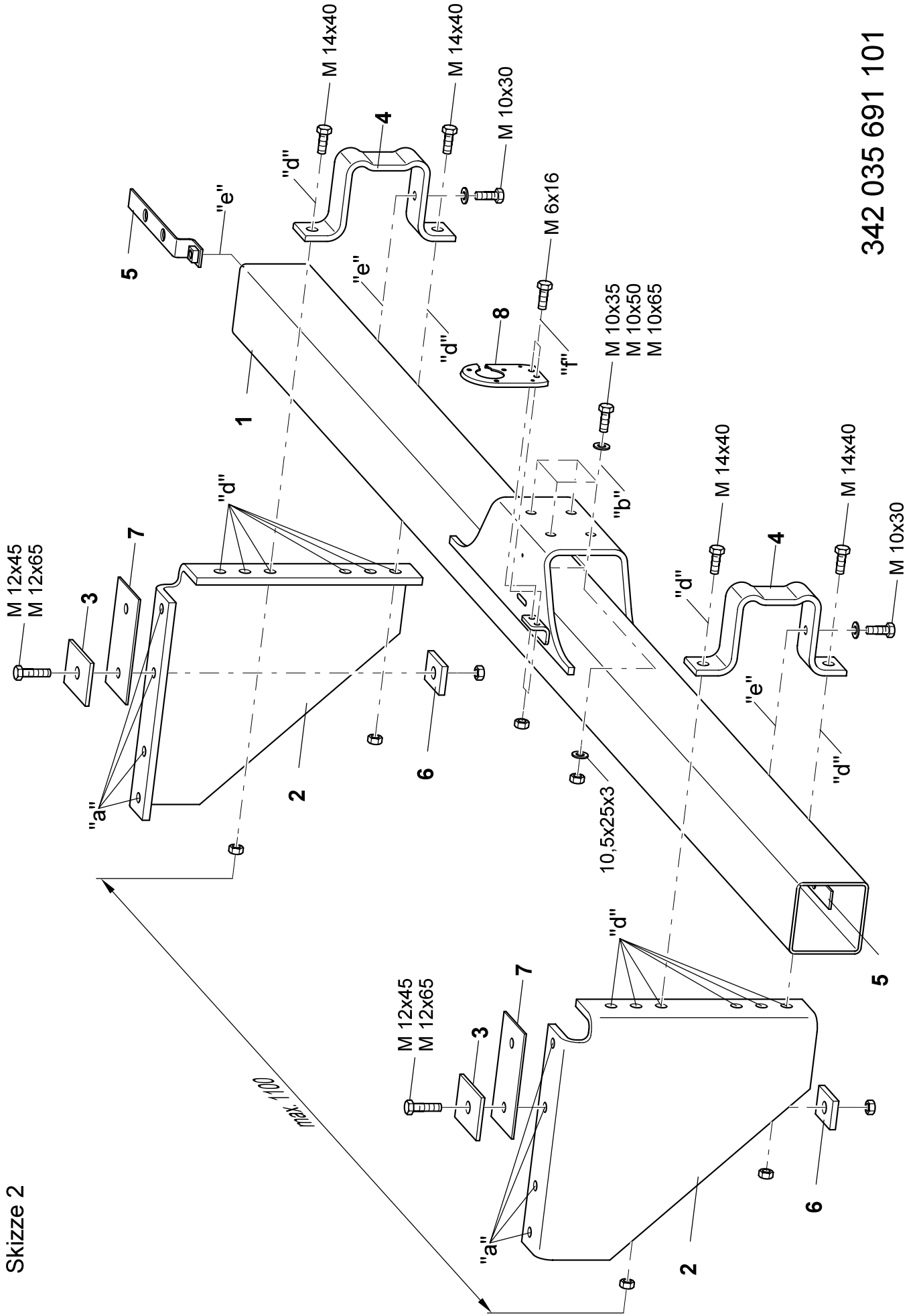
Startsrejningsmomenter:	M 10 x 30	=	46 Nm	(styrkeklasse 8.8)
	M 10 x 50	=	65 Nm	(styrkeklasse 10.9)
	M 12	=	115 Nm	(styrkeklasse 10.9)
	M 14	=	130 Nm	(styrkeklasse 8.8)

Man anvender skruer med styrkeklasse 8.8 og 10.9 og sikringsmøtrikker med styrkeklasse 8 og 10.

Retten til ændringer forbeholdes.



Skizze 2



342 035 691 101

**E**

# Instrucciones de montaje y servicio

## Caballete de fijación

<b>Núm. de pedido Westfalia:</b>	342 035
<b>Modelo:</b>	342 035
<b>Marca de autorización CE según la normativa 94/20/CE:</b>	e13 00-0295

<b>Ambito de aplicación:</b>	Camiones
	Superficie de apoyo libre en larguero aprox. 310 mm
	Máxima distancia del larguero del vehículo (canto exterior)
	1150 mm El caballete de fijación puede utilizarse asimismo como defensa antiempotramiento trasera.

### Datos técnicos:

El valor D verificado es de 21,8 kN. Esto representa, p.ej., una carga de remolque de 2500 kg. y un peso total autorizado de 20000 kg. La carga de apoyo verificada es de 120 kg. Para la circulación son normativos los datos del fabricante del vehículo en lo referente a carga de remolque y carga de apoyo, no debiéndose sobrepasar los valores verificados para el dispositivo de enganche.

### Indicaciones:

En el caballete de fijación puede montarse un enganche esférico con fijación o un acoplamiento automático por perno. En ambos, en el enganche esférico con fijación y en el acoplamiento automático por perno, puede montarse un sistema de cambio de acoplamiento.

Debe observarse la obligación de anotar en la documentación del vehículo el montaje de la placa con enganche esférico o el acoplamiento automático por perno, o bien el sistema de cambio rápido de acoplamiento con el acoplamiento automático por perno y la placa con enganche esférico.

El caballete de fijación puede utilizarse asimismo como defensa antiempotramiento trasera.

El caballete de fijación es una pieza de seguridad y sólo puede ser montado por personal especializado. Si se necesita montar piezas de repuesto, éstas deberán ser montadas asimismo por personal especializado sobre la pieza original incólume.

Está prohibido efectuar cualquier modificación o cambio en el caballete de fijación.



Obsérvense las indicaciones contenidas en la documentación del vehículo relativas a la circulación con remolque.

El remolque debe estar equipado con el correspondiente acoplamiento de tracción.

Si debe retirarse la argolla de remolque debido al montaje del caballete de fijación, éste podrá utilizarse en lugar de la argolla para el remolcado, siempre que no se sobrepase la carga de remolque autorizada y el proceso de remolcado se lleve a cabo en vías abiertas a la circulación.

Quedan garantizadas las medidas de montaje y espacio libre según lo dispuesto en el anexo VII, figura 30, de la normativa 94/20/CE. Debe verificarse el montaje ulterior del dispositivo mecánico de unión según lo especificado en el anexo I, núm. 5.10, basado en los requisitos fijados por el anexo VII de la normativa 94/20/CE (control de montaje por especialista/servicio técnico).

El montaje del caballete de fijación debe inscribirse en la documentación del vehículo.

Guardar estas instrucciones de montaje con la documentación del vehículo.

## **Indicaciones generales de montaje:**

Eliminar la masilla aislante o protección de bajos del vehículo - en caso de existir - en la zona de la superficie de apoyo del caballete de fijación. Aplicar pintura protectora anticorrosión a las superficies de chapa desnudas.

Montar la instalación eléctrica de 7 polos según DINV 72570.

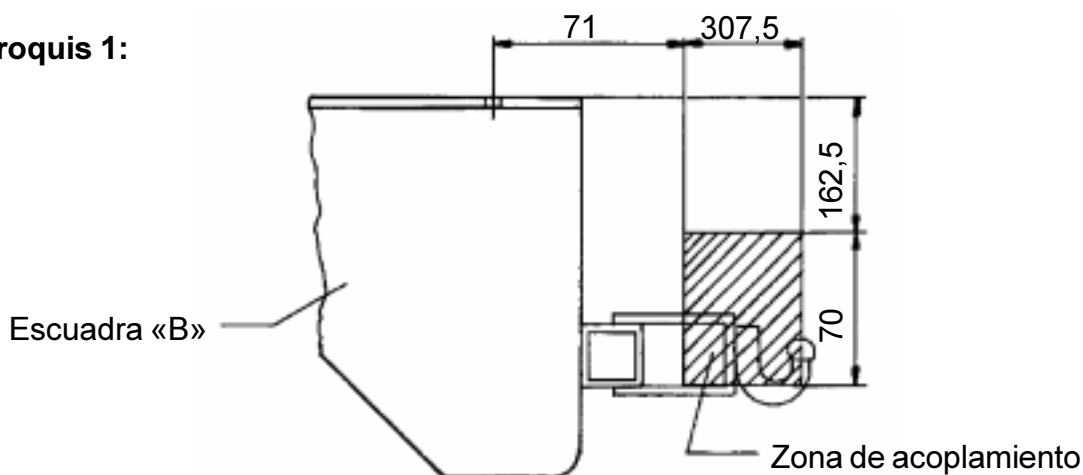
Montar la instalación eléctrica de 13 polos según ISO 11446.

Reapretar todos los tornillos de fijación del caballete de fijación después de circular aprox. 1000 km en servicio con remolque.

Este caballete de fijación, inclusive todas las piezas de montaje, pesa aprox. 56 kg. Tenga en cuenta que el peso en vacío de su vehículo se incrementará en dicho valor tras el montaje del caballete de fijación.

Tome del croquis que figura a continuación la zona de acoplamiento para un enganche esférico con fijación o un acoplamiento automático por perno.

**Croquis 1:**



En la posición **superior y central** del tubo transversal pueden montarse las siguientes placas atornillables:

321 168, 321 169, 329 032, 329 060, 329 042, 329 049 y 329 061

En la posición **inferior** del tubo transversal pueden montarse las siguientes placas atornillables:

321 168, 329 061, 329 032, 329 060, 329 036, 329 049, 329 050

Para las placas atornillables 321 168; 321 169; 329 042; 329 050; 329 061 deben utilizarse tornillos hexagonales M 10x35.

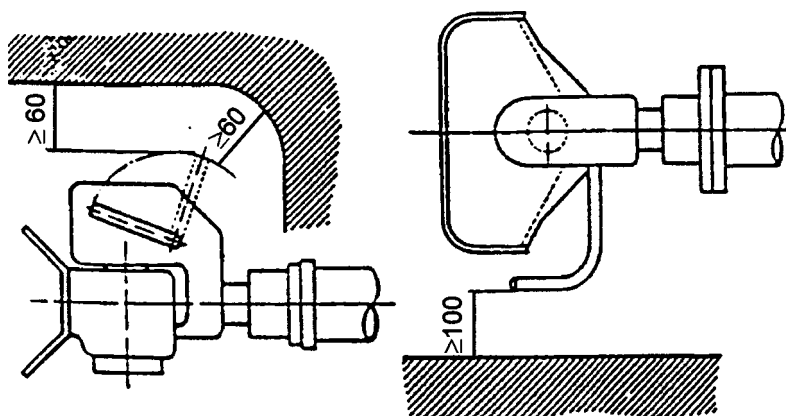
Para las placas atornillables 329 032, 329 060 y 329 049 deben utilizarse los tornillos hexagonales M 10x50.

Para las placas atornillables 329 036 deben utilizarse los tornillos hexagonales M 10x65.

**Indicación:** Las placas atornillables citadas arriba poseen diferentes valores D!  
Si no se indica en las instrucciones de montaje de las citadas placas atornillables los tornillos de fijación y las calidades, serán válidas **en cualquier caso** los datos que figuran en estas instrucciones de montaje «Modelo 342 035».

Para conseguir un accionamiento sin peligro de los acoplamientos por perno deberá existir el suficiente espacio libre alrededor de la palanca manual con respecto a otras piezas del vehículo. Se consideran como suficientes los espacios libres representados en el croquis 2.

**Croquis 2:**



## Volumen de suministro del caballete de fijación

Pos.	Designación	Cantidad
1	Tubo transversal del caballete de fijación	1
2	Escuadra	2
3	Platina	8
4	Abrazadera	2
5	Platina	2
6	Platina	8
7	Platina	8
8	Soporte para la caja de enchufe	1
	Instrucciones de montaje	1

### Material de fijación:

Tornillo hexagonal M 6x16; clase de resistencia 8.8	2
Tornillo hexagonal M 10x30; clase de resistencia 8.8	2
Tornillo hexagonal M 10x35; clase de resistencia 10.9	4
Tornillo hexagonal M 10x50; clase de resistencia 10.9	4
Tornillo hexagonal M 10x65; clase de resistencia 10.9	4
Tornillo hexagonal M 12x45; clase de resistencia 10.9	8
Tornillo hexagonal M 12x65; clase de resistencia 10.9	4
Tornillo hexagonal M 14x40; clase de resistencia 8.8	4
Arandela 10,5	6
Arandela 10,5x25x3	4
Tuerca hexagonal M 10; clase de resistencia 10	6
Tuerca hexagonal M 12; clase de resistencia 10	8
Tuerca hexagonal M 14; clase de resistencia 10	4
Tuerca hexagonal M 6; clase de resistencia 8	2
Tapón obturador	2

## Volumen suministrable de piezas de repuesto del caballete de fijación

Núm. de pieza de repuesto	Designación
942 035 650 001	Unidad de embalaje Piezas de fijación inclusive las posiciones 3, 5, 6, 7 y 8
942 035 615 001	Unidad de embalaje Abrazadera posición 4
900 001 503 587	Unidad de embalaje Tapón obturador

## Instrucciones de montaje:

- 1.) Si se utiliza el caballete de fijación asimismo como defensa antiempotramiento trasera, el ancho del caballete de fijación no debe sobrepasar en ningún punto en más de 100 mm el ancho del eje trasero, medido en los puntos más exteriores de las ruedas, sin tomar en consideración el área de contacto (referido al abombamiento del neumático en la superficie de contacto del neumático).  
Si existen varios ejes, será normativa al respecto la anchura del eje más ancho.
- 2.) En caso necesario se deberá acortar el tubo transversal «1» según la norma citada en el punto 1. Debe observarse un acortamiento uniforme de ambos extremos del tubo.
- 3.) Sujetar la escuadra «2» debajo del larguero del vehículo y taladrar en «a» a través del larguero (13 mm de  $\varnothing$ ). Colocar las contraplatinas «3» en el larguero y atornillar las escuadras «2» a los largueros y las contraplatinas «3».

Si se encuentra un travesaño en el punto en que se debe efectuar el taladrado, se utilizarán los tornillos hexagonales M 12 x 65 incluidos en el juego de montaje.

En caso necesario se colocarán las platinas «7» entre los largueros y el travesaño.

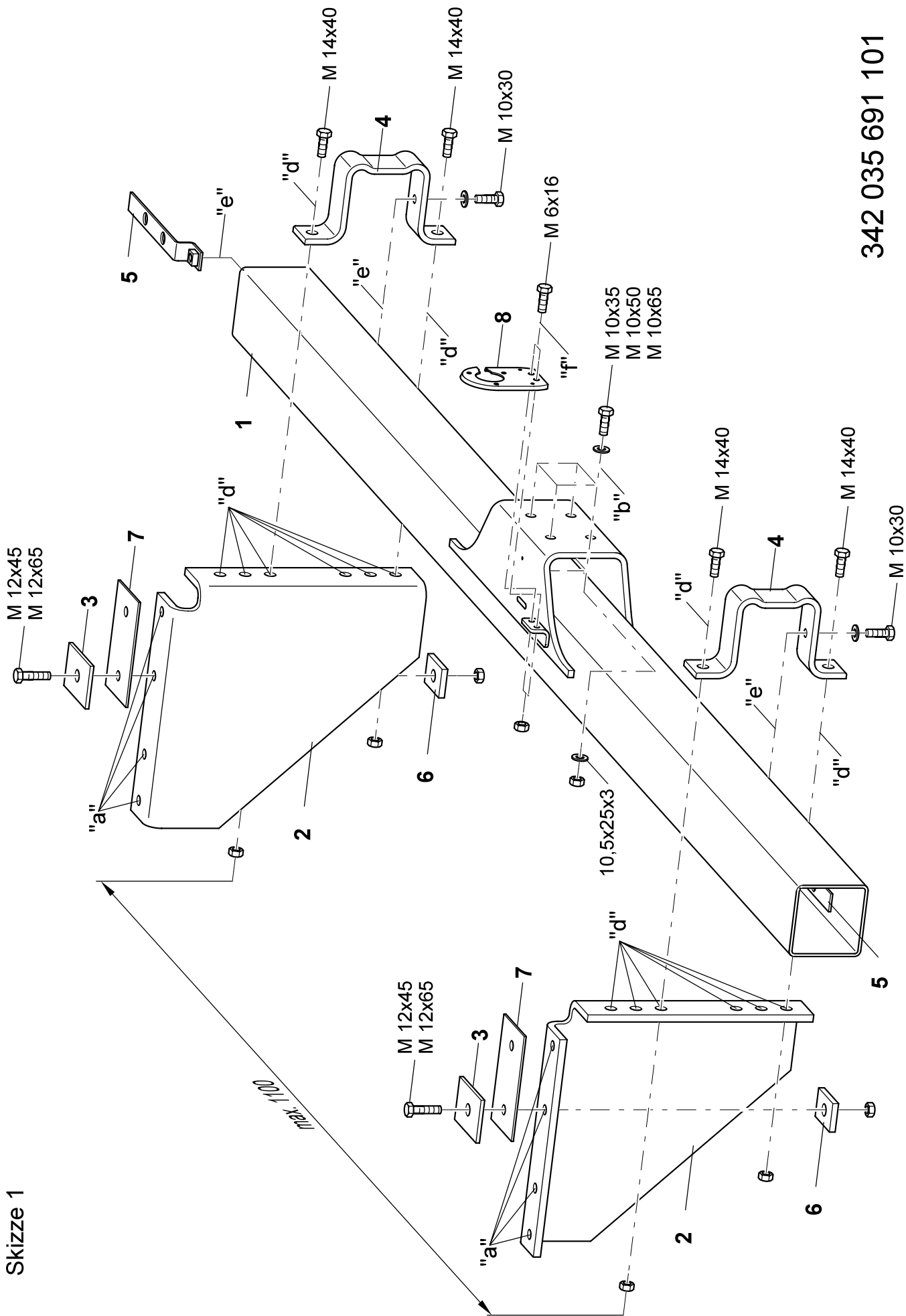
- 4.) Insertar las abrazaderas «4» en el tubo transversal «1» y ajustar la anchura deseada de forma que los taladros «b» queden a 41,5 mm a izquierda y derecha del centro.  
No debe sobrepasarse la medida 1100 mm (véase el croquis).
- 5.) Atornillar el tubo transversal «1» a las escuadras «2», a la altura deseada, con las abrazaderas «4» en «d».  
Si sobresalen los extremos de las escuadras «2» por la parte inferior, podrán cortarse dichos extremos. Desbarbar a continuación los puntos de corte.
- 6.) Taladrar en «e» a través de la pared inferior del tubo transversal «1» (11 mm de  $\varnothing$ ). Insertar las platinas «5» en los extremos del tubo y atornillarlas al tubo transversal «1» en «e».
- 7.) Atornillar el soporte para la caja de enchufe «8» al soporte en «f».
- 8.) Apretar uniformemente todos los tornillos y tuercas.

Pares de apriete:	M 10 x 30 =	46 Nm	(clase de resistencia 8.8)
	M 10 x 50 =	65 Nm	(clase de resistencia 10.9)
	M 12 =	115 Nm	(clase de resistencia 10.9)
	M 14 =	130 Nm	(clase de resistencia 8.8)

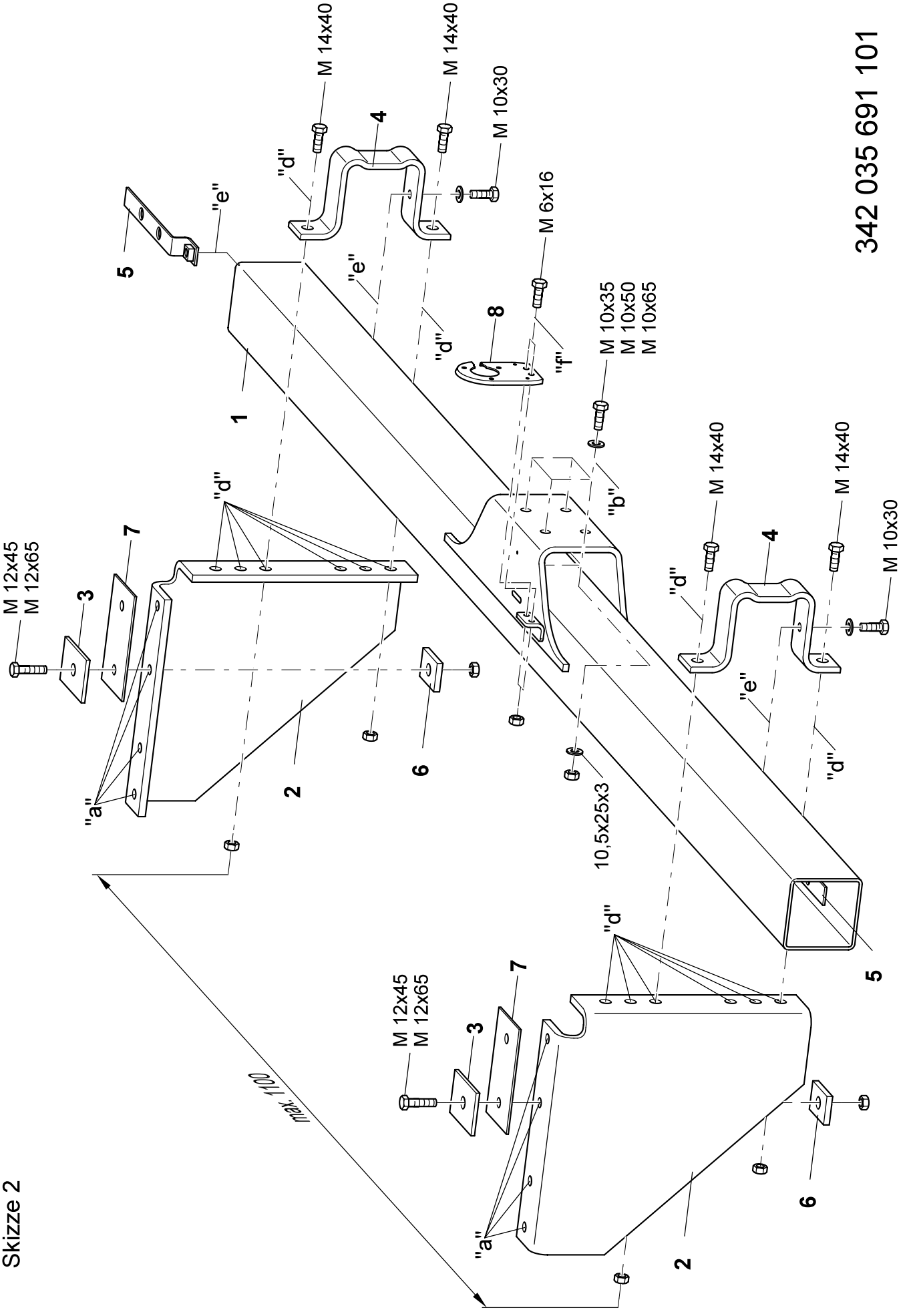
Se utilizan tornillos de las clases de resistencia 8.8 y 10.9 y tuercas de seguridad de las clases de resistencia 8 y 10.

Reservado el derecho de introducir modificaciones.

Skizze 1



342 035 691 101



**F**

# Instructions de montage et d'emploi

## Attache remorque

Référence Westfalia:	342 035
Type:	342 035
Référence d'homologation CE selon la directive 94/20/CE:	e13 00-0295

**Domaine d'utilisation:** Camions  
Surface d'appui libre sur le longeron: 310 mm environ  
Distance max. des longerons du véhicule  
(arête extérieure): 1150 mm  
L'attache-remorque peut aussi être utilisé comme dispositif de protection du dessous de caisse pendant la marche du véhicule.

### Caractéristiques techniques:

La valeur D contrôlée est de 21,8 kN. Celle-ci correspond par exemple à une charge remorquée de 2500 kg et à un poids total admissible de 20000 kg. La charge d'appui contrôlée est de 120 kg. Les indications du constructeur du véhicule concernant la charge remorquée et la charge d'appui sont déterminantes pour la marche du véhicule; toutefois, il ne faut pas dépasser les valeurs contrôlées.

### Remarques:

Une boule d'accouplement avec support ou un accouplement à tige automatique peut être monté sur l'attache-remorque. Un système interchangeable d'accouplement peut être monté sur les deux, la boule d'accouplement et l'accouplement à tige automatique.

Il faut observer que, chaque fois, la plaque à boule montée ou l'accouplement à tige automatique ou le système rapide interchangeable d'accouplement doivent être inscrits sur la carte grise et les documents du véhicule avec l'accouplement automatique à tige et la plaque à boule.

L'attache-remorque peut aussi servir de dispositif de protection du dessous de caisse pendant la marche du véhicule.

L'attache remorque est une pièce de sécurité qui doit seulement être montée par des spécialistes. Si des pièces de rechange sont nécessaires, celles-ci doivent aussi être montées seulement par des spécialistes sur la pièce d'origine non endommagée.

Toutes modifications ou transformations sur l'attache remorque sont interdites.

Si on circule avec une remorque, il faut respecter les informations concernant la marche figurant sur les instructions d'emploi du constructeur du véhicule.

Les remorques doivent être équipées d'un attelage à boule de traction correspondant. Si l'anneau de remorquage doit être enlevé pour le montage de l'attache remorque, cette attache remorque sert alors de dispositif de remplacement dans la mesure où la charge de remorquage admissible n'est pas dépassée et si le remorquage est effectué sur des routes pour circulation normale.

Les cotes de montage et de dégagement suivant l'annexe VII, figure 30, de la Directive 94/20/CE sont garanties. Le montage postérieur du dispositif de liaison mécanique doit être contrôlé conformément aux spécifications se trouvant sur l'annexe I, N° 5.10 suivant les prescriptions de l'annexe VII de la Directive 94/20/CE (réception technique du montage par un expert agréé ou par le service de contrôle technique).

L'attache remorque doit être inscrite sur les documents d'immatriculation du véhicule.

Ces instructions de montage doivent être jointes aux documents du véhicule.

### **Indications générales de montage:**

S'il y en a, enlever le mastic isolant et/ou la couche de protection du dessous de caisse sur le véhicule, au voisinage de la surface d'appui de l'attache remorque. Badigeonner d'une couche antirouille les surfaces nues de la carrosserie en utilisant de la peinture antirouille.

Monter l'installation électrique à 7 pôles suivant la norme DIN V 72 570.

Monter l'installation électrique à 13 pôles suivant la norme ISO 11446.

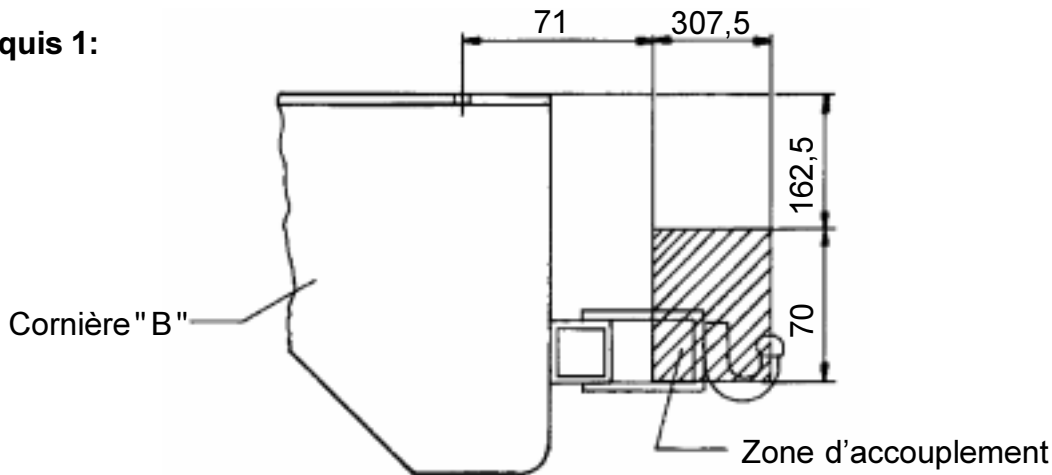
Au bout d'environ 1.000 km de remorquage resserrer toutes les vis de fixation de l'attache remorque.

Cette attache remorque, y compris toutes les pièces de montage, pèsent 56 kg. Veuillez donc tenir compte que la poids à vide de votre véhicule, après le montage de l'attache remorque, augmente de cette valeur.



Veillez relever sur le croquis suivant la zone d'accouplement pour une boule d'accouplement avec support ou pour un accouplement à tige automatique.

**Croquis 1:**



Dans les positions **supérieure** et **médiane** du tube transversal, les plaques vissées suivantes peuvent être montées:

321 168, 321 169, 329 032, 329 060, 329 042, 329 049 et 329 061

Dans la position **inférieure** du tube transversal, les plaques vissées suivantes peuvent être montées: 321 168, 329 061, 329 032, 329 060, 329 036, 329 049 et 329 050

Il faut utiliser les vis à tête hexagonale M 10 x 35 pour les plaques à visser 321 168, 321 169, 329 042, 329 050 et 329 061.

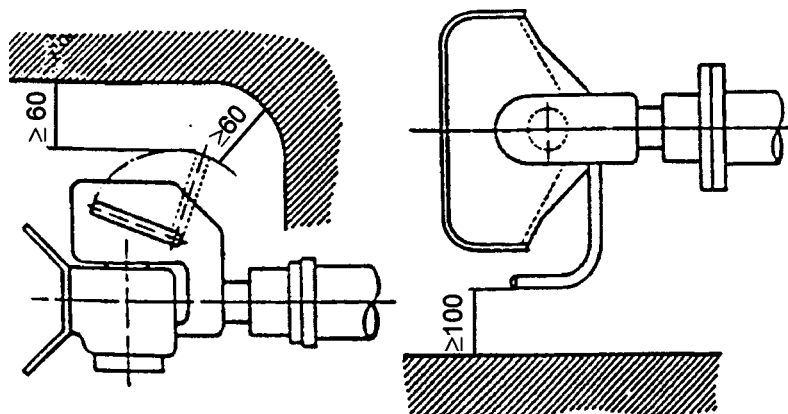
Il faut utiliser les vis à tête hexagonale M 10 x 50 pour les plaques à visser 329 032, 329 060 et 329 049.

Il faut utiliser les vis à tête hexagonale M 10 x 65 pour les plaques à visser 329 036.

**Remarque:** les plaques à visser indiquées ci-dessus ont des valeurs D élevées différentes. Dans la mesure où les vis de fixation et aussi les qualités sont imposées dans les instructions de montage des plaques à visser, indiquées ci-dessus, les indications, figurant sur ces instructions de montage „Type 342 035”, sont en tous les cas valables.

Des espaces libres suffisants doivent être ménagés autour du levier manuel par rapport aux autres pièces du véhicule pour permettre l'actionnement sans danger des accouplements à tige. Les cotes de dégagement, représentées sur le croquis 2, sont considérées comme suffisantes.

**Croquis 2:**



## Étendue de livraison de l'attache remorque

Rep.	Désignation	Qté
1	Tube transversal de l'attache-remorque	1
2	Cornière	2
3	Éclisses	8
4	Étriers de fixation	2
5	Éclisses	2
6	Éclisses	8
7	Éclisses	8
8	Support de prise	1
	Instructions de montage et d'emploi	1

### Pièces de fixation:

Vis à tête hexagonale M 6x16 ; classe de résistance 8.8	2
Vis à tête hexagonale M 10x30 ; classe de résistance 8.8	2
Vis à tête hexagonale M 10x35 ; classe de résistance 10.9	4
Vis à tête hexagonale M 10x50 ; classe de résistance 10.9	4
Vis à tête hexagonale M 10x65 ; classe de résistance 10.9	4
Vis à tête hexagonale M 12x45 ; classe de résistance 10.9	8
Vis à tête hexagonale M 12x65 ; classe de résistance 10.9	4
Vis à tête hexagonale M 14x40 ; classe de résistance 8.8	4
Rondelles 10,5	6
Rondelles 10,5x25x3	4
Écrou hexagonal M 10 ; classe de résistance 10	6
Écrou hexagonal M 12 ; classe de résistance 10	8
Écrou hexagonal M 14 ; classe de résistance 10	4
Écrou hexagonal M 6 ; classe de résistance 8	2
Bouchons	2

## Étendues de livraison des pièces de rechange disponibles de l'attache remorque

N° de pièce de rechange	Désignation
942 035 650 001	Pièces de fixation, rep. 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	Étriers de fixation rep. 4
900 001 503 587	Bouchons

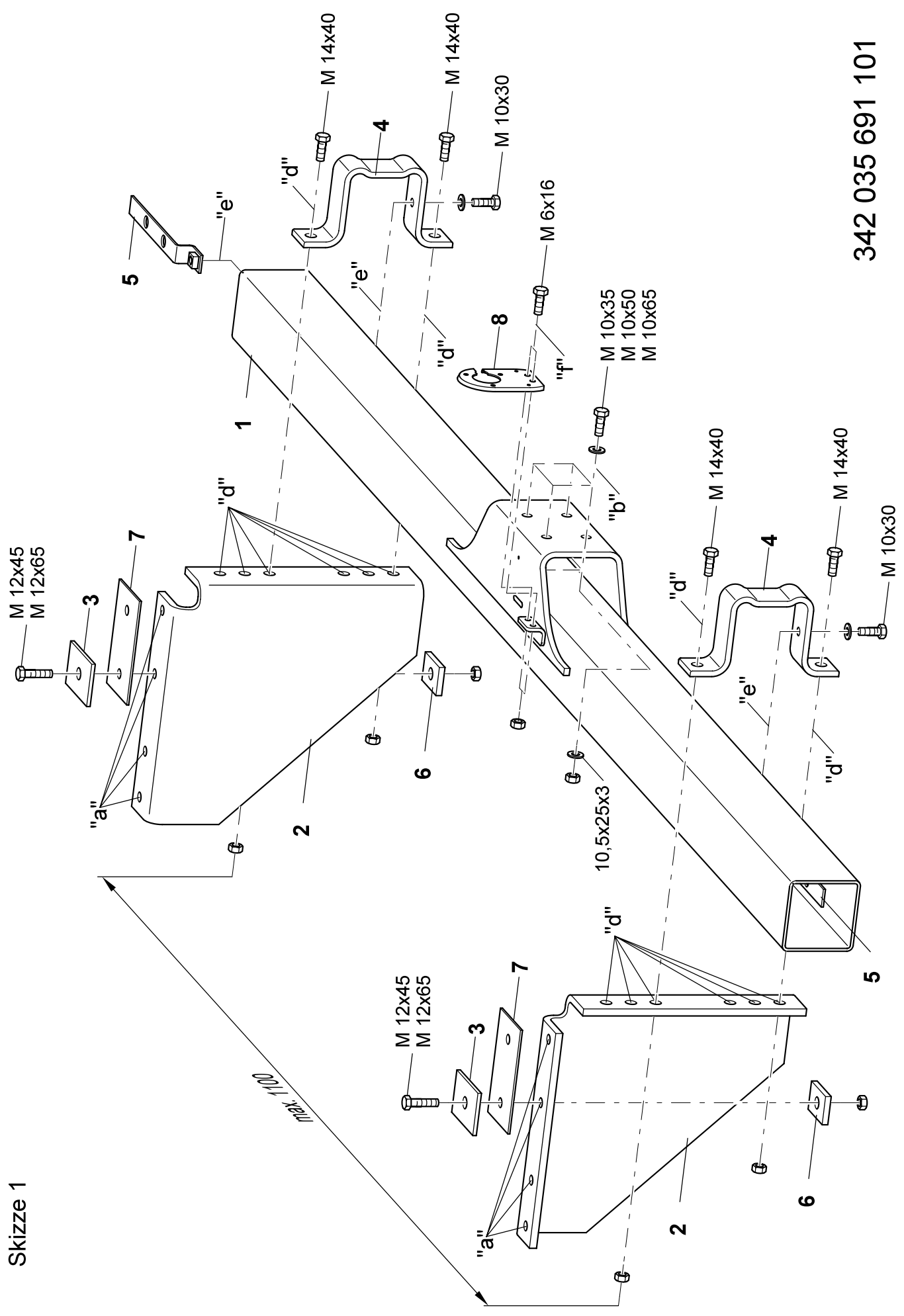
## Instructions de montage:

- 1.) Si l'attache-remorque sert aussi de dispositif de protection du dessous de caisse pendant la marche du véhicule, la largeur de l'attache-remorque, en aucun point, ne doit être inférieure de plus de 100 mm à la largeur de l'essieu arrière, mesurée au-dessus des points extrêmes des roues, sans tenir compte de l'aplatissement (nous parlons ici du dépassement latéral du pneu sur la surface de contact avec le sol).  
S'il y a plusieurs essieux arrière, l'essieu le plus large sert de référence.
- 2.) Le tube transversal „1" - si c'est nécessaire - doit être raccourci suivant les prescriptions indiquées au point 1. Ce faisant, il faut bien faire attention à ce que les extrémités de tube soient raccourcies uniformément.
- 3.) Tenir les cornières „2" sous les longerons du véhicule et percer sur „a" à travers les longerons des trous de  $\varnothing$  13 mm. Visser les contre-éclisses „3" sur les longerons et les cornières „2" avec les longerons et les contre-éclisses „3".  
  
Si une poutre transversale devait se trouver à l'endroit où on doit percer, il faudra alors utiliser les vis à tête hexagonale M 12 x 65 jointes. Si c'est nécessaire, il faut placer les éclisses „7" entre les longerons et la poutre transversale.
- 4.) Faire glisser les étriers de fixation „4" sur le tube transversal „1" et aligner la largeur souhaitée de telle manière que les trous „b" se trouvent à 41,5 mm à gauche et à droite du milieu.  
La cote de 1.100 mm (voir le croquis) ne doit pas être dépassée.
- 5.) Visser le tube transversal „1" avec les étriers de fixation „4" sur „d" sur les cornières „2" à la hauteur désirée.  
Si les extrémités des cornières „2" dépassent en bas, les extrémités peuvent alors être coupées. Ébarber ensuite les arêtes sectionnées.
- 6.) À „e", percer des trous de  $\varnothing$  11 mm par la paroi inférieure du tube transversal. Faire glisser les éclisses „5" dans les extrémités du tube et visser sur „e" avec le tube transversal „1".
- 7.) Visser le support de prise de courant „8" sur „f" sur le support.
- 8.) Bien serrer uniformément toutes les vis et tous les écrous.

Couples de serrage:	M 10 x 30 =	46 Nm	(classe de résistance 8.8)
	M 10 x 50 =	65 Nm	(classe de résistance 10.9)
	M 12 =	115 Nm	(classe de résistance 10.9)
	M 14 =	130 Nm	(classe de résistance 8.8)

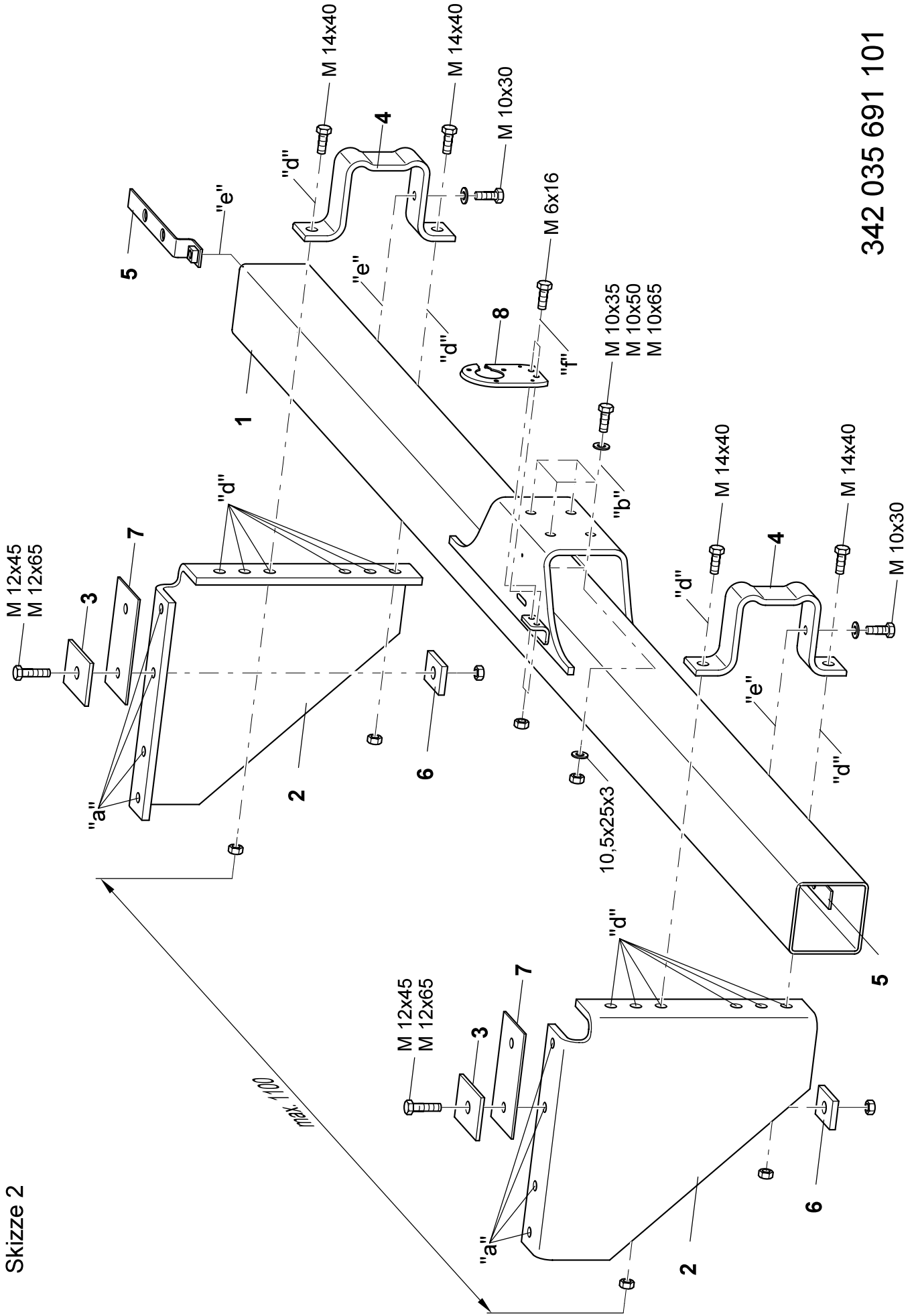
On utilise des vis des classes de résistance 8.8 et 10.9 et des écrous de sécurité des classes de résistance 8 et 10.

Tous droits de modifications réservés.



342 035 691 101

Skizze 2



342 035 691 101



# Vetolaiteyksikön asennus- ja käyttöohjeet

**Westfalian tilausnumero:** 342 035  
**Tyyppi:** 342 035  
**EU-hyväksyntä direktiivin 94/20/EG mukaan:** e 13 00-0295

**Käyttöalue:** Kuorma-autot  
Pituussuuntaisen kannatinpalkin vapaa kiinnityspinta noin 310 mm  
Ajoneuvon pituussuuntaisten kannatinpalkkien (ulkoreunojen) suurin väli  
1150 mm Vetolaiteyksikkö toimii myös ajoneuvon alle ajautumisen  
estolaitteena.

## Tekniset tiedot:

Testattu D-arvo on 21,8 kN. Tämä vastaa esimerkiksi 2500 kg:n perävaunukuormaa ja 20000 kg:n sallittua kokonaispainoa. Testattu tukikuorma on 120 kg.  
Ajoneuvokäytössä on noudatettava ajoneuvovalmistajan antamia perävaunupainoja ja tukikuormia. Testikuormia ei saa kuitenkaan ylittää.

## Ohjeita:

Vetolaiteyksikköön saa kiinnittää vetokoukkulaitteiston kiinnitysosineen tai omavalmisteisen tappikytkentälaitteen. Kummassakin tapauksessa, käytettäessä vetokoukkuja kiinnitysosineen tai automaattista tappikytkentälaitetta, on lisäksi asennettavissa kytkennän vaihtojärjestelmä.

On huolehdittava siitä, että kulloinkin asennettu vetokoukkulaite, automaattinen tappikytkentälaitte ja niiden yhteydessä mahdollisesti käytettävä pikakytkentäjärjestelmä merkitään ajoneuvon dokumentteihin.

Vetolaiteyksikkö toimii myös ajoneuvon alle ajautumisen estolaitteena.

Vetolaiteyksikkö on turvallisuuteen vaikuttava osa ja sen saavat asentaa vain ammattihenkilöt. Tarvittaessa varaosia, nekin saavat kiinnittää vahingoittumattomiin alkuperäisosiin vain ammattihenkilöt.

Vetolaiteyksikön kaikki muunnokset ja muutokset ovat kiellettyjä.

Ajoneuvovalmistajan antamia ohjeita on noudatettava ajettaessa perävaunun kanssa. Perävaunujen tulee olla varustetut vastaavalla vetokoukun kytkentälaitteella. Jos hinaussilmukka on poistettava vetolaitteyksikön asennuksen yhteydessä, toimii vetolaitteyksikkö sen korvaajana kunhan sallittua hinauskuormaa ei ylitetä ja hinaus tapahtuu normaalia liikennettä varten tarkoitetuilla ajoväylillä.

Laitteisto vastaa direktiivin 94/20/EG liitteen VII kuvan 30 asennusmittoja ja vapaamittoja. Mekaanisen kytkentälaitteen jälkiasennus on koestettava direktiivin 94/20/EG liitteen VII vaatimusten ja liitteen I nro 5.10 ohjeiden mukaan. (Asennus hyväksytettävä teknisillä asiantuntijoilla / katsastusviranomaisilla). Vetokoukkulaitteiston tiedot on lisättävä ajoneuvon rekisteriotteeseen. Tämä käyttöohje on liitettävä auton rekisteriotteeseen.

## **Yleiset asennusohjeet.**

Mahdollinen eristys- tai suojamassa on poistettava ajoneuvon niistä kohdista, jotka tulevat kosketukseen vetolaitteyksikön kanssa. Käsittele korin paljaat kohdat ruosteenestomaalilla.

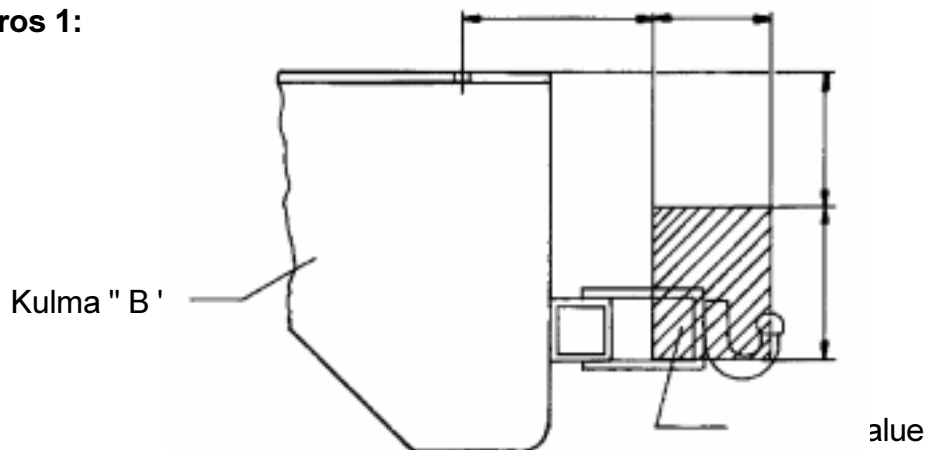
Asenna 7-napainen sähköliitäntä normin DIN 72570 mukaisesti.  
Asenna 13-napainen sähköliitäntä normin DIN 11446 mukaisesti.

Kiristä vetolaitteyksikön kaikki kiinnityspultit noin 1000 km:n ajon jälkeen.

Tämä vetolaitteyksikkö kaikkine asennusosineen painaa noin 56 kg. Huomioi, että ajoneuvon omapaino nousee tämän verran vetolaitteyksikön asennuksen yhteydessä.

Vetokoukkulaitteen tai automaattisen tappikytentälaitteen yhteydessä käytettävissä oleva kytkentäalue ilmenee seuraavasta piirroksesta.

### Piirros 1:



**Ylemmän ja keskimmäisen** poikittaisputken kohdalla seuraavat kiinni ruuvattavat levyt ovat käytettävissä:

321 168; 321 169; 329 032; 329 060; 329 042; 329 049 ja 329 061

**Alemman** poikittaisputken kohdalla seuraavat kiinni ruuvattavat levyt ovat käytettävissä:

321 168; 329 061; 329 032; 329 060; 329 036; 329 049 ja 329 050

Kiinni ruuvattavia levyjä 321 168; 321 169; 329 042; 329 050 ja 329 061 varten käytetään pultteja M 10x35.

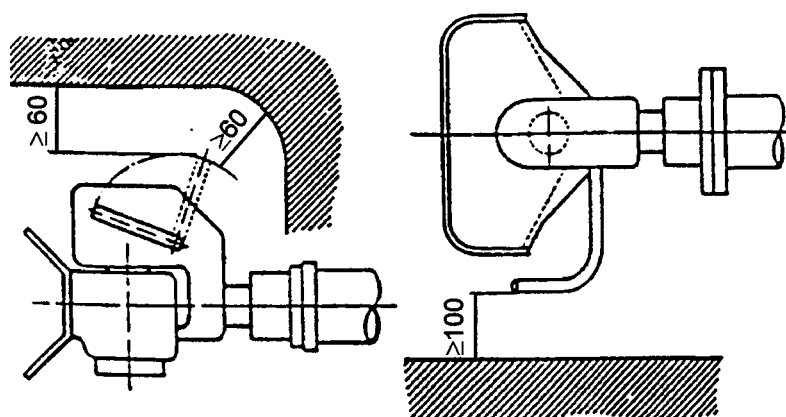
Kiinni ruuvattavia levyjä 329 032; 329 060; 329 049 varten käytetään pultteja M 10x50.

Kiinni ruuvattavia levyjä 329 036 varten käytetään pultteja M 10x65.

**Huom.:** Yllä mainittujen kiinni ruuvattavien levyjen D-arvot poikkeavat toisistaan!  
Jos näiden kiinni ruuvattavien levyjen asennusohjeissa esiintyy tietoja kiinnityspulteista ja niiden laadusta, näiden asennusohjeiden "Tyyppi 342 035" tiedot ovat **aina** voimassa.

Jotta tappikytentälaitteiden käyttö olisi turvallista, tulee käsikäyttöisen vivun ympärillä olla riittävästi vapaata tilaa ajoneuvon muihin osiin nähden. Piirroksen 2 vapaan tilan mittoja pidetään riittävinä.

### Piirros 2:





## Vetolaiteyksikön kokoonpano

Pos.	Nimike	Määrä
1	Vetolaiteyksikön poikittaisputki	1
2	Kulmarauta	2
3	Kiinnityslevy	8
4	Kiinnityssanka	2
5	Kiinnityslevy	2
6	Kiinnityslevy	8
7	Kiinnityslevy	8
8	Pistorasian pidin	1
	Asennusohjeet	1
Kiinnitysvälineet:		
	Pultti M 6x16; lujuusluokka 8.8	2
	Pultti M 10x30; lujuusluokka 8.8	2
	Pultti M 10x35; lujuusluokka 10.9	4
	Pultti M 10x50; lujuusluokka 10.9	4
	Pultti M 10x65; lujuusluokka 10.9	4
	Pultti M 12x45; lujuusluokka 10.9	8
	Pultti M 12x65; lujuusluokka 10.9	4
	Pultti M 14x40; lujuusluokka 8.8	4
	Välilevy 10,5	6
	Välilevy 10,5x25x3	4
	Mutteri M 10; lujuusluokka 10	6
	Mutteri M 12; lujuusluokka 10	8
	Mutteri M 14; lujuusluokka 10	4
	Mutteri M 6; lujuusluokka 8	2
	Tulppa	2

## Vetolaiteyksikön toimitettavissa olevat varaosat

Varaosanro	Nimike
942 035 650 001	Kiinnitysosat; pos. 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	Kiinnityssanka; pos. 4
900 001 503 587	Tulppa

## Asennusohjeet:

- 1.) Vetolaitteyksikön toimiessa myös ajoneuvon alle ajautumisen estolaitteena, vetolaitteyksikön leveys saa olla korkeintaan 100 mm pienempi kuin taka-akselin leveys mitattuna pyörien ulkoreunasta pois lukien renkaiden alustan kosketuspinnan ulkopuoliset pullistumat. Ajoneuvon käsittäessä useita taka-akseleita, levein akseli on määräävä.
- 2.) Poikittaisputki "1" tulee tarvittaessa lyhentää kohdan 1 mukaiseksi. Tällöin on huolehdittava siitä, että lyhennys tapahtuu symmetrisesti kummallakin puolella.
- 3.) Aseta kulmaraudat "2" ajoneuvon pituussuuntaisten palkkien alle ja poraa niihin reiät ( $\varnothing$  13 mm) kohtiin "a". Työnnä kiinnityslevyt "3" pituussuuntaisiin palkkeihin ja kiinnitä kulmaraudat "2" pituussuuntaisiin palkkeihin ja kiinnityslevyihin "3".

Jos porauskohdissa sijaitsee poikittaispalkki, tulee käyttää toimitukseen sisältyviä pultteja M 12 x 65.

Tarvittaessa tulee sijoittaa kiinnityslevyjä "7" pituussuuntaisten palkkien ja poikittaispalkin väliin.

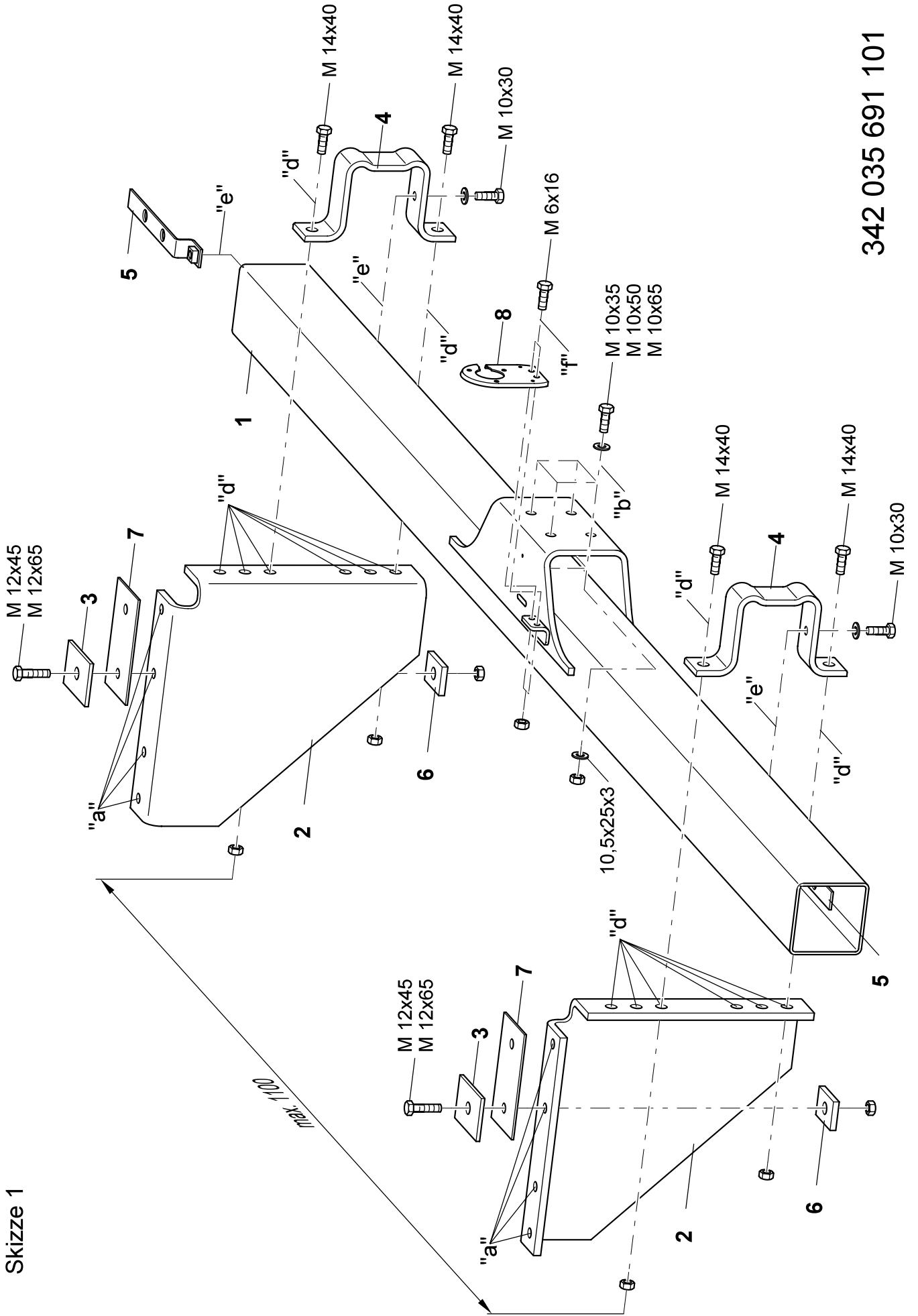
- 4.) Työnnä kiinnityssangat "4" poikittaisputken "1" päälle ja aseta leveys siten, että reiät "b" sijoittuvat 41,5 mm keskiviivan kummallekin puolelle. Mittaa 1100 mm (katso piirrosta) ei saa ylittää.
- 5.) Kiinnitä poikittaisputki "1" kohdista "d" kiinnityssankoihin "4" ja halutulle korkeudelle kulmarautoihin "2". Jos kulmarautojen "2" päät ulottuvat näkyviin alaspäin, ne voi katkaista. Poista katkaisukohtien jäysteet.
- 6.) Poraa reiät ( $\varnothing$  11 mm) poikittaisputken "1" alaseinän läpi kohtiin "e". Työnnä kiinnityslevyt "5" putkenpäihin ja kiinnitä ne kohdissa "e" poikittaisputkeen "1".
- 7.) Kiinnitä pistorasian pidin "8" kohdasta "f" kiinnitysrautaan.
- 8.) Kiristä kaikki pultit ja mutterit tasaisesti.

Kiristysmomentit:	M 10 x 30 =	46 Nm	(lujuusluokka 8.8)
	M 10 x 50 =	65 Nm	(lujuusluokka 10.9)
	M 12 =	115 Nm	(lujuusluokka 10.9)
	M 14 =	130 Nm	(lujuusluokka 8.8)

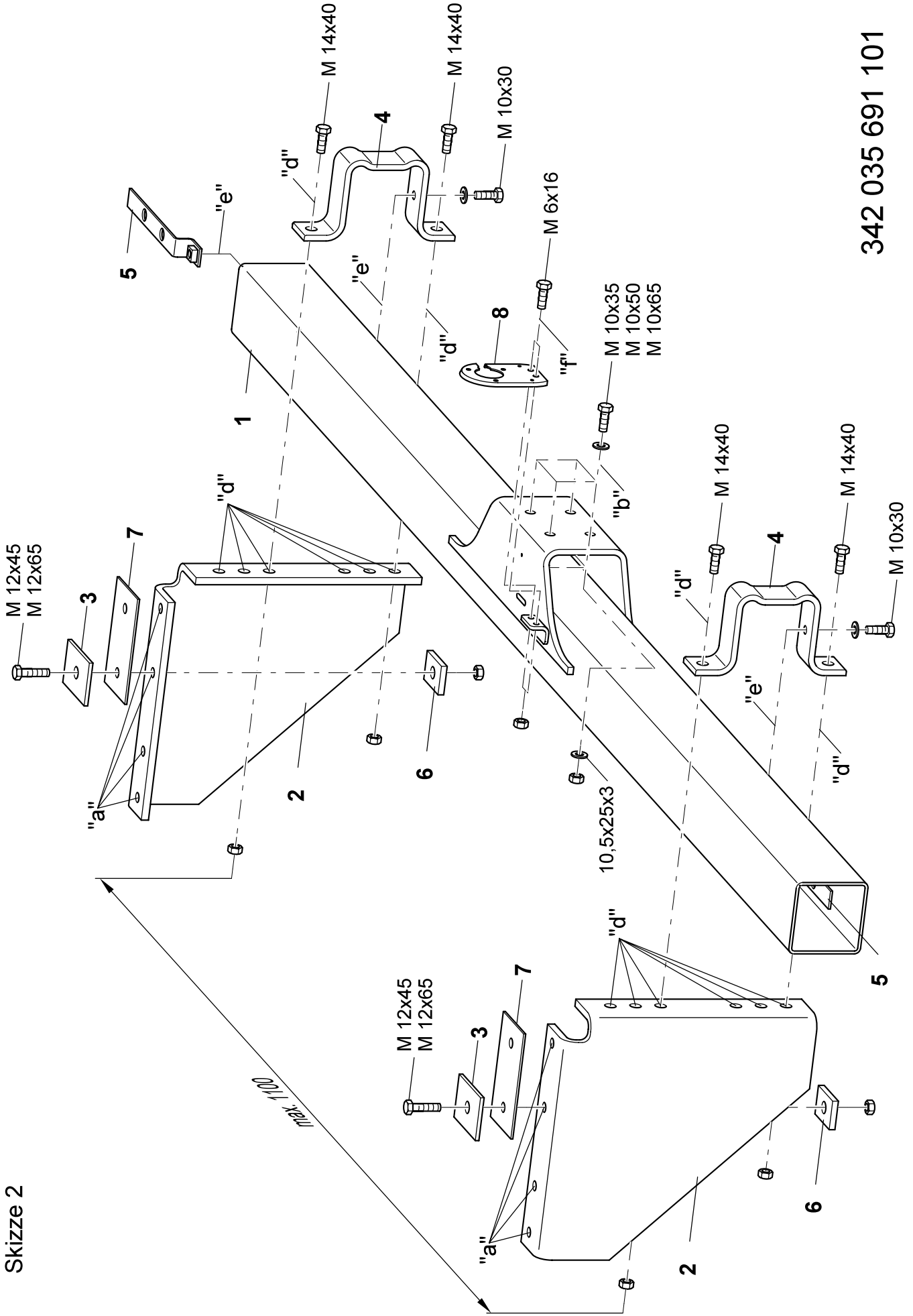
Pulttien tulee olla lujuusluokkia 8.8 ja 10.9; varmistusmuttereiden tulee olla lujuusluokkia 8 ja 10.

Oikeudet muutoksiin pidätetään.

Skizze 1



342 035 691 101





# Installation and Operating Instructions

## Towing bracket

**Westfalia Order No.:** 342 035  
**Type:** 342 035  
**EC Approval No. as per Directive 94/20/EC:** e13 00-0295

**Application:** Trucks  
Unhindered contact surface on frame side member:  
approx. 310 mm  
Max. clearance of vehicle frame side member (outside edge):  
1150 mm. The towbar can also be used as an underride guard.

### Technical Data:

The tested D-value is 21,8 kN. This corresponds, for example, to a towed weight of 2500 kg and a gross vehicle weight of 20000 kg. The tested trailer nose weight is 120kg. For driving, the data of the vehicle manufacturer with regard to the towed weight and trailer nose weight are decisive, whereby the tested values of the towing bracket may not be exceeded.

### Notes:

The towing bracket may be used in conjunction with a coupling ball with bracket or an automatic shackle-type towing attachment. Both the coupling ball with bracket and the automatic shackle-type towing attachment can be combined with a quick-change coupling system.

Note that the coupling plate, automatic shackle-type towing attachment or quick-change coupling system with automatic shackle-type towing attachment and the coupling plate mounted must be entered in the vehicle papers (Germany only).

The towing bracket can also serve as an underride guard.

The towing bracket is a safety part and may only be mounted by specially trained personnel. Should spare parts be required, these may also only be mounted on the undamaged original-equipment part by specially trained personnel.

No changes or modifications to the towing bracket are permitted.

When driving with a trailer, observe the driving instructions in the vehicle manufacturer's operating instructions.

The trailer must be equipped with an appropriate towing coupling ball.

If installing the towing bracket necessitates the removal of the towing eye, the towing bracket serves as a replacement, provided the permissible towed weight is not exceeded and the towing takes place on normal roads.

The mounting and clearance dimensions specified in Annex VII, Figure 30 of Directive 94/20/EC are complied with. The retrofit of the mechanical coupling device must be inspected in accordance with the specifications in Annex I, No. 5.10 and in accordance with the requirements of Annex VII of Directive 94/20/EC (retrofit acceptance test by a Technical Expert/Inspectorate Service).

The towing bracket must be entered in the vehicle papers.

The mounting instructions must be added to the vehicle papers.

### **General Installation Instructions:**

If present, remove insulating compound and/or underseal in the area of the towing bracket contact surfaces. Coat bare bodywork with anti-corrosion paint.

Mount 7-pin electrical system as per DINV 72570.

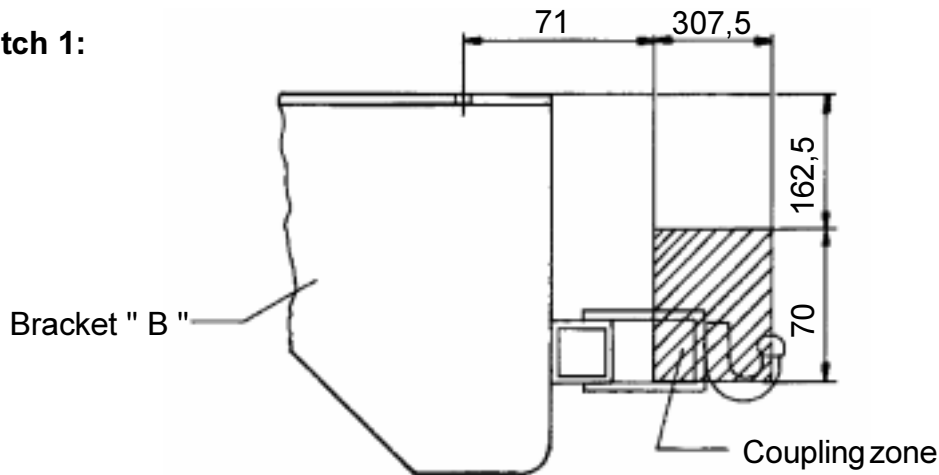
Mount 13-pin electrical system as per ISO 11446.

Retighten all mounting bolts of the towing bracket after approx. 1,000 towing km.

This towing bracket including all mounting parts weighs 56 kg. Please take into account that the curb weight of your vehicle is increased by this amount after mounting the towing bracket.

The coupling zone for a coupling ball with bracket or an automatic shackle-type towing attachment can be found in the following sketch:

**Sketch 1:**



The following bolt-on plates can be mounted in the **top** and **centre** towbar cross member positions:

321 168 , 321 169 , 329 032 , 329 060 , 329 042 , 329 049 and 329 061

The following bolt-on plates can be mounted in the **bottom** cross member position:

321 168 , 329 061 , 329 032 , 329 060 , 329 036 , 329 049 , 329 050

The M 10 x 35 hexagon bolts must be used to fix bolt-on plates 321 168 , 321 169 , 329 042 , 329 050 , 329 061.

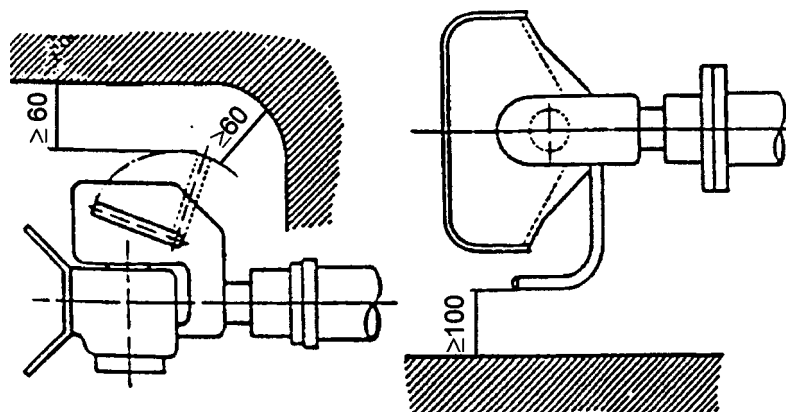
The M 10 x 50 hexagon bolts must be used to fix bolt-on plates 329 032 , 329 060 and 329 049.

The M 10 x 65 hexagon bolts must be used to fix bolt-on plates 329 036.

**Note:** The bolt-on plates mentioned above have different D-values. If specific fixing bolts and strength classes are specified in the mounting instructions for the above-mentioned bolt-on plates, these specifications are to be disregarded. The specifications laid down in these installation instructions (Type 342 035) apply in **all** cases.

If a shackle-type towing attachment is to be used without injuring the person using it or damaging the vehicle, it is essential that there is adequate clearance between the hand lever and other vehicle components. The clearances quoted in sketch 2 are adequate.

**Sketch 2:**



## Parts of Towing bracket

Item	Description	Qty.
1	Towbar cross member	1
2	Angle bracket	2
3	Joint	8
4	Clamp	2
5	Joint	2
6	Joint	8
7	Joint	8
8	Socket holder	1
	Mounting and operating instructions	1

### Securing components:

Hexagon bolt M 6x16 ; strength class 8.8	2
Hexagon bolt M 10x30 ; strength class 8.8	2
Hexagon bolt M 10x35 ; strength class 10.9	4
Hexagon bolt M 10x50 ; strength class 10.9	4
Hexagon bolt M 10x65 ; strength class 10.9	4
Hexagon bolt M 12x45 ; strength class 10.9	8
Hexagon bolt M 12x65 ; strength class 10.9	4
Hexagon bolt M 14x40 ; strength class 8.8	4
Washer 10,5	6
Washer 10,5x25x3	4
Hexagon nut M 10 ; strength class 10	6
Hexagon nut M 12 ; strength class 10	8
Hexagon nut M 14 ; strength class 10	4
Hexagon nut M 6 ; strength class 8	2
Sealing plug	2

## Available Spare Parts for Towing bracket

Spare Part No.	Description
942 035 650 001	Securing component, Items 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	Clamp, item 4
900 001 503 587	Sealing plug



## Installation Instructions:

- 1.) If the towing bracket is also to serve as the underride guard, the width of the towbar must at no point be more than 100 mm shorter than the width of the rear axle, measured across the outermost points of the wheels, not taking into account the tyre contact area (i.e. the bulging of the tyre sidewalls at the contact area).  
If the vehicle has more than one rear axle, the widest axle is definitive.
- 2.) If necessary, cross member "1" must be shortened in accordance with the regulation mentioned under Point 1. Make sure that you shorten both ends of the member by the same amount.
- 3.) Hold angle bracket "2" under the frame side members of the vehicle and drill  $\varnothing$  13-mm holes through the frame side member at positions "a". Insert joints "3" into the frame side members and bolt angle brackets "2" to the frame side members and joints "3".

If there is a frame cross member located at the position where the holes have to be drilled, use the M 12 x 65 hexagon bolts enclosed.

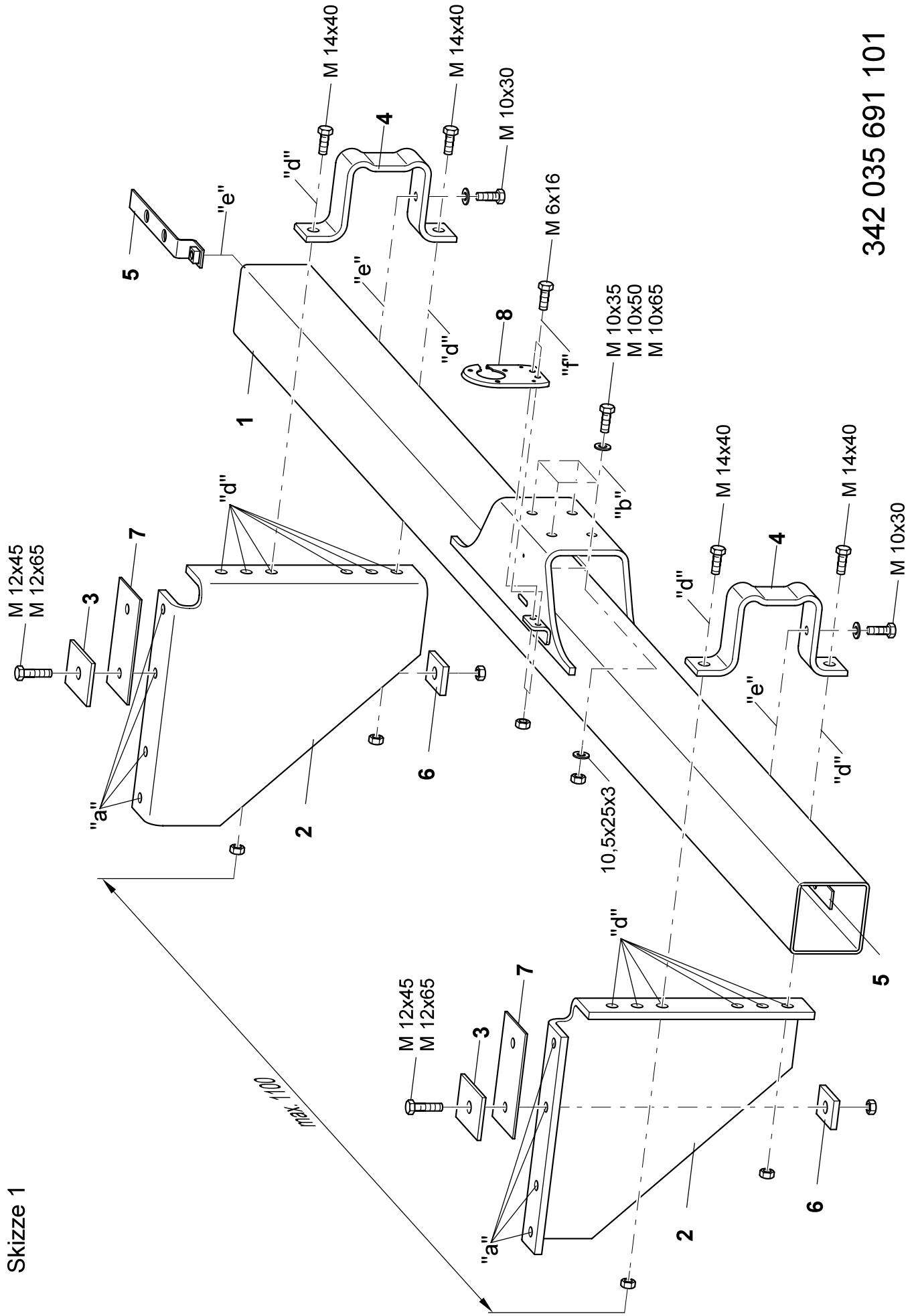
If necessary, place joints "7" between the frame side members and the frame cross member.

- 4.) Slide clamps "4" onto towbar cross member "1" and align such that holes "b" are 41.5 mm to the left and right of the centre position.  
The dimension of 1100 mm (see sketch) must not be exceeded.
- 5.) Bolt towbar cross member "1" to angle brackets "2" at the desired height (see positions "d") using clamps "4".  
If the ends of angle brackets "2" protrude from underneath, they can be cut off. In this case, deburr the edges of the cuts.
- 6.) Drill  $\varnothing$  11-mm holes through the underside of towbar cross member "1" at positions "e". Slide joints "5" into the ends of towbar cross member "1" and bolt them to the towbar cross member at positions "e".
- 7.) Bolt socket holder "8" to the bracket at position "f".
- 8.) Tighten all the nuts and bolts evenly.

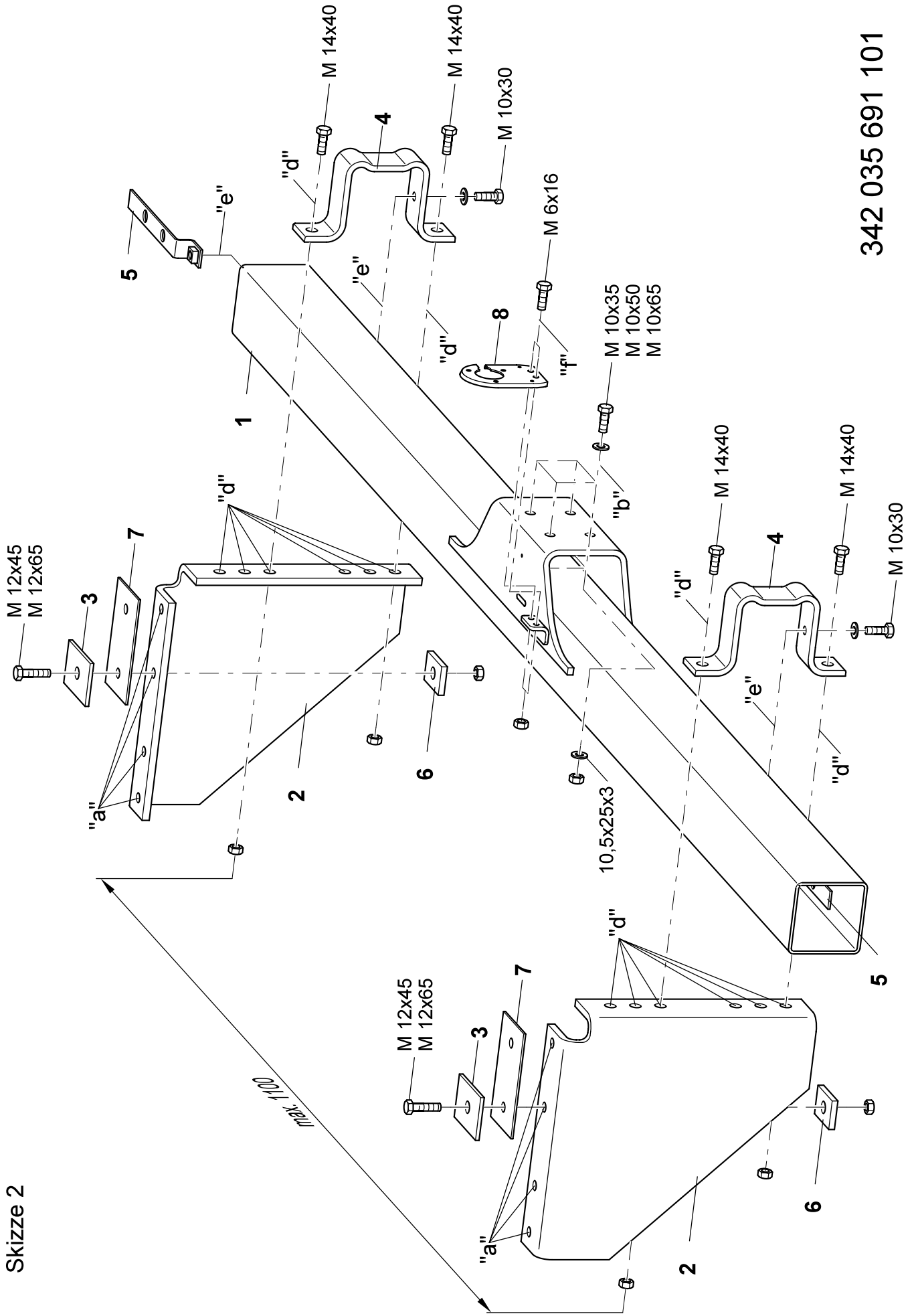
Tightening torques:	M 10 x 30 =	46 Nm (strength class 8.8)
	M 10 x 50 =	65 Nm (strength class 10.9)
	M 12 =	115 Nm (strength class 10.9)
	M 14 =	130 Nm (strength class 8.8)

The bolts used are of strength classes 8.8 and 10.9 and the nuts are of strength classes 8 and 10.

Subject to change.



Skizze 2



342 035 691 101



# Istruzioni di montaggio e d'uso

## Supporto del rimorchio

**codice Westfalia :** 342 035  
**Tipo:** 342 035  
**Marchio di omologazione CE secondo la normativa 90/4/20/CE:** e13 00-0295

**Campo d'impiego:** Camion

Piano di appoggio libero sul longherone circa 310 mm

Distanza max dei longheroni del veicolo (bordo esterno) 1150 mm.

Il supporto del rimorchio può essere usato anche come protezione sottostruttura.

### Dati tecnici :

Il valore D controllato è pari 21,8 kN, che corrisponde ad esempio ad un peso rimorchiabile di 2500 kg e ad un peso totale ammesso di 20000 kg. Fanno fede tuttavia i dati riportati nel foglio complementare / libretto di circolazione. Il valore D controllato non dev'essere superato. Il carico di appoggio ammesso non dev'essere superiore a 120 kg.

### Nota :

Sul supporto del rimorchio è consentito montare un giunto di accoppiamento con supporto o un giunto con perno automatico. Per entrambi i dispositivi è consentito il montaggio di un sistema di sostituzione giunto.

Si deve tenere presente che la piastra sferica o il giunto con perno automatico, oppure il sistema di sostituzione giunto con la piastra sferica ed il giunto con perno automatico, devono essere registrati nei documenti del veicolo.

Il supporto del rimorchio può essere usato anche come protezione sottostruttura.

Il supporto del rimorchio è un componente di sicurezza e deve essere montato solo da tecnici specializzati. Anche gli eventuali pezzi di ricambio devono essere montati solo da tecnici specializzati sui componenti originali in perfette condizioni.

E' vietata qualsiasi modifica o cambiamento del supporto del rimorchio.

Per l'uso del rimorchio attenersi alle indicazioni di marcia riportate nel libretto USO e MANUTENZIONE del costruttore dell'automezzo.

I rimorchi devono essere dotati di un adeguato giunto di traino.

Se il montaggio del supporto del rimorchio richiede la rimozione dell'occhiello di traino, quest'ultimo viene sostituito dal supporto del rimorchio stesso, a condizione che non venga superato il peso massimo trainabile e che il rimorchio avvenga su una normale strada.

Le dimensioni di montaggio e quelle libere sono garantite secondo l'appendice VII, figura 30 delle direttive 94/20 CE. Il montaggio successivo del dispositivo di collegamento meccanico dev'essere controllato in base alle definizioni riportate nell'appendice I, n. 5.10 secondo i requisiti dell'appendice VII delle direttive 94/20 CE (collaudo di montaggio da parte di un perito tecnico o di un ente tecnico).

Il supporto del rimorchio deve essere registrato nei documenti del veicolo.

Queste istruzioni per il montaggio devono essere allegate ai documenti dell'automezzo.

### **Indicazioni generali per il montaggio:**

Togliere, nella zona della superficie di appoggio del supporto del rimorchio sul veicolo, il materiale isolante o la protezione sottoscocca se esistente. Trattare le parti sverniciate della carrozzeria con antiruggine.

Montare l'impianto elettrico a 7 poli secondo DINV 1724.

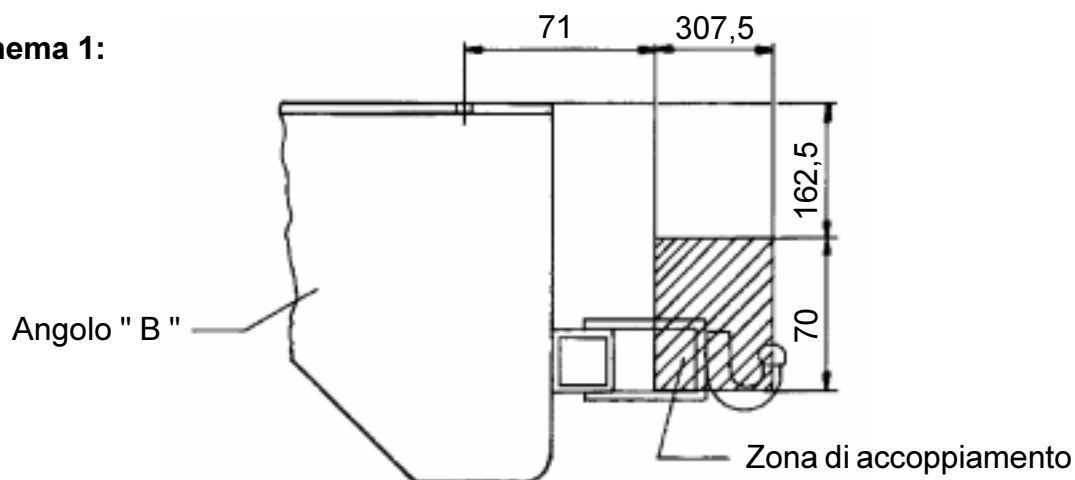
Montare l'impianto elettrico a 13 poli secondo ISO 11446.

Riavvitare tutte le viti di fissaggio del supporto del rimorchio dopo circa 1000 km percorsi con il rimorchio.

Il supporto del rimorchio inclusi tutti i componenti del montaggio ha un peso di 56 kg. Si deve tener presente che il peso a vuoto del veicolo aumenta del suddetto valore dopo il montaggio del supporto del rimorchio.

La zona di accoppiamento per un giunto di traino con supporto o per un giunto con perno automatico, è riportata nel seguente schema.

**Schema 1:**



Nella posizione **superiore** e **centrale** del tubo trasversale si possono avvitare le seguenti piastre 321 168, 321 169, 329 032, 329 060, 329 042, 329 049 e 329 061.

Nella posizione **inferiore** del tubo trasversale si possono avvitare le seguenti piastre 321 168, 329 061, 329 032, 329 060, 329 036, 329 049 e 329 050.

Per le piastre 321 168, 321 169, 329 042, 329 050 e 329 061 si devono usare le viti a testa esagonale M 10 x 35.

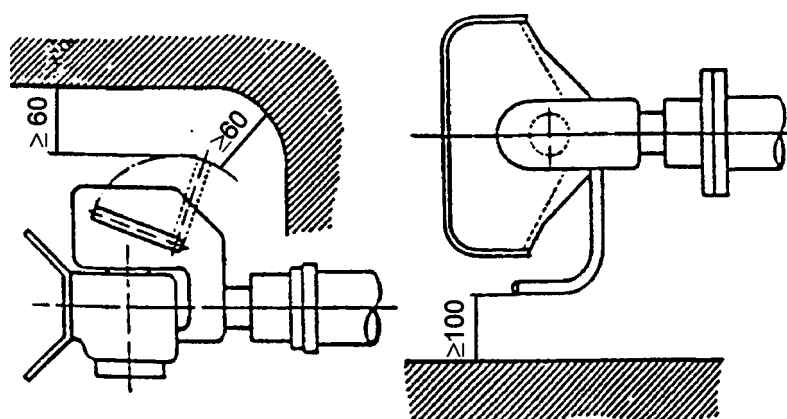
Per le piastre 329 032, 329 060 e 329 049 si devono usare le viti a testa esagonale M10x50.

Per le piastre 329 036 si devono usare le viti a testa esagonale 10x65.

**Avvertenza:** Le piastre sopra indicate hanno diversi valori D!  
Anche se nelle istruzioni di montaggio per le suddette piastre sono indicate le viti di fissaggio e le rispettive qualità, sono **comunque** valide le indicazioni delle presenti istruzioni di montaggio "Tipo 342 035".

Per assicurare l'azionamento senza pericolo dei giunti con perno, deve essere garantito un sufficiente spazio libero tra la leva manuale e gli altri componenti del veicolo. Come sufficienti possono essere considerate le dimensioni di luce libera indicate nello schema 2.

**Schema 2:**



## Dotazione del supporto del rimorchio

Pos.	Denominazione	Quantità
1	Tube trasversale del supporto del rimorchio	1
2	Staffa angolare	2
3	Linguetta	8
4	Fascetta di serraggio	2
5	Linguetta	2
6	Linguetta	8
7	Linguetta	8
8	Supporto per presa	1
	Istruzioni di montaggio	1

### Materiale di fissaggio:

Vite a testa esagonale M6x16, classe di rigidità 8.8	2
Vite a testa esagonale M10x30, classe di rigidità 8.8	2
Vite a testa esagonale M10x35, classe di rigidità 10.9	4
Vite a testa esagonale M10x50, classe di rigidità 10.9	4
Vite a testa esagonale M10x65, classe di rigidità 10.9	4
Vite a testa esagonale M12x45, classe di rigidità 10.9	8
Vite a testa esagonale M12x65, classe di rigidità 10.9	4
Vite a testa esagonale M14x40, classe di rigidità 8.8	4
Rondella 10,5	6
Rondella 10.5x25x3	4
Dado esagonale M10, classe di rigidità 10	6
Dado esagonale M12, classe di rigidità 10	8
Dado esagonale M14, classe di rigidità 10	4
Dado esagonale M6, classe di rigidità 8	2
Tappo cieco	2

## Pezzi di ricambio disponibili per il supporto del rimorchio

N. Pezzo di ricambio	Denominazione
942 035 650 001	VPE. Componente di fissaggio incl. pos. 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	VPE. Fascetta di serraggio pos. 4
900 001 503 587	VPE. Tappo cieco

## Istruzioni di montaggio:

- 1.) Se il supporto del rimorchio serve anche come protezione sottostruttura, la larghezza del supporto del rimorchio stesso non deve essere in nessun punto di oltre 100 mm inferiore alla larghezza dell'asse posteriore, misurata dai punti più esterni delle ruote senza considerare il rigonfiamento laterale sulla zona d'impronta dei pneumatici sulla strada.  
Se il veicolo è dotato di più assi posteriori, il riferimento è costituito dall'asse più largo.
- 2.) Se necessario il tubo trasversale "1" deve essere accorciato in base alla norma indicata al punto 1. Fare attenzione ad accorciare in modo uniforme le due estremità del tubo.
- 3.) Posizionare le staffe angolari "2" sotto i longheroni del veicolo e forare i longheroni stessi nei punti "a" (Ø 13 mm). Inserire le controlinguette "3" nei longheroni ed avvitare le staffe angolari "2" con i longheroni e le controlinguette "3".

Se nel punto dove si devono effettuare i fori si trova un supporto trasversale, usare le viti a testa esagonale M12x65 in dotazione.

Eventualmente inserire le linguette "7" tra i longheroni ed il supporto trasversale.

- 4.) Inserire le fascette di serraggio "4" sul tubo trasversale "1" ed allineare la larghezza desiderata in modo tale che i fori "b" si trovino a 41,5 mm a sinistra e a destra dal centro. Non si deve superare la misura di 1100 mm (vedere lo schema).
- 5.) Avvitare all'altezza desiderata il tubo trasversale "1" con le fascette di serraggio "4" nei punti "d" alle staffe angolari "2". all'altezza desiderata.  
Se le estremità delle staffe angolari "2" sporgono dal lato inferiore, le estremità stesse possono essere tagliate. Successivamente i punti tagliati devono essere sbavati.
- 6.) Forare la curva inferiore del tubo trasversale "1" nei punti "e" (Ø 11 mm).  
Inserire le linguette "5" nelle estremità del tubo ed avvitare nei punti "e" con il tubo trasversale "1".
- 7.) Avvitare il supporto per la presa "8" nel punto "f" al supporto.
- 8.) Avvitare in modo uniforme tutti i dadi e le viti.

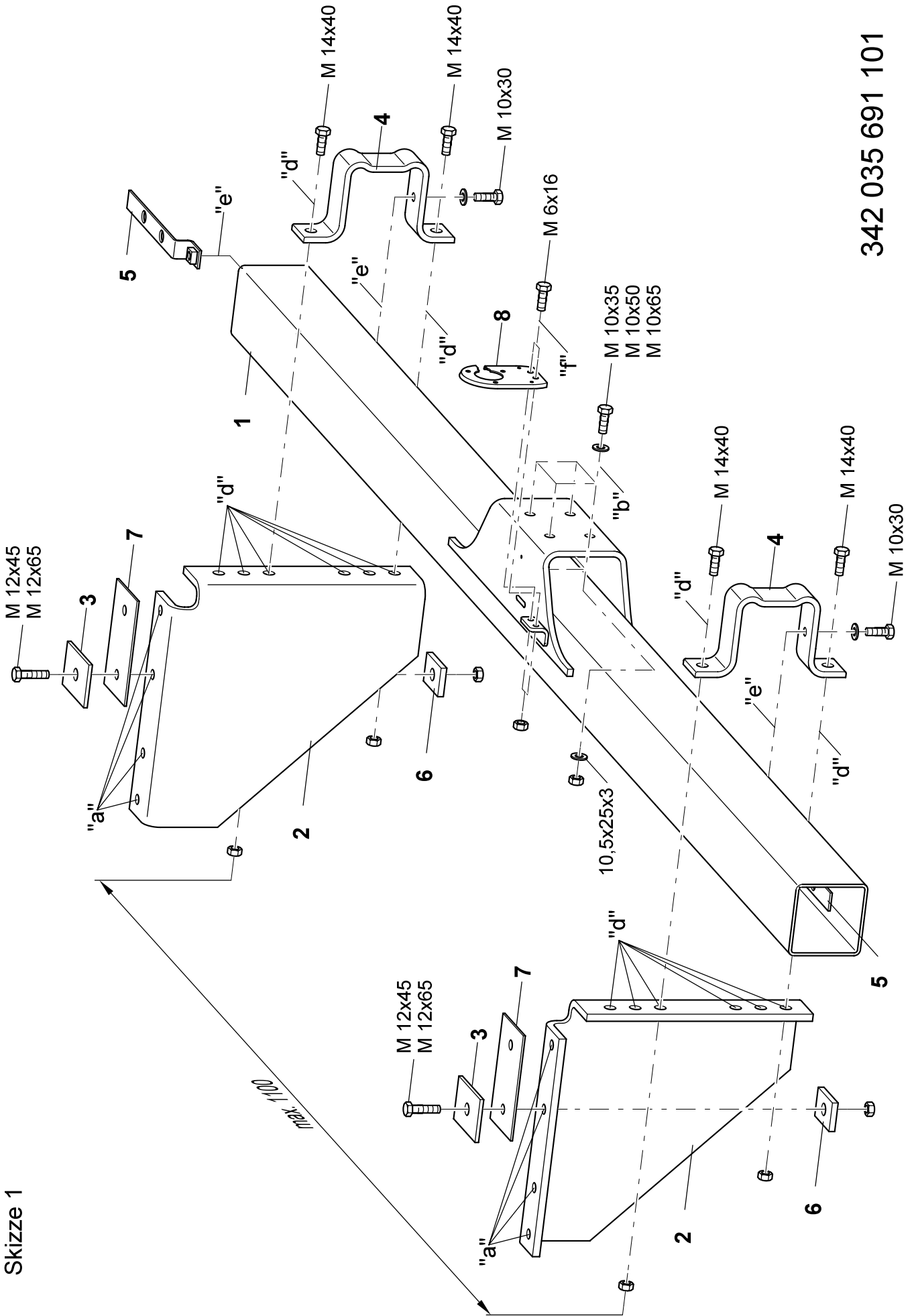
Coppia di serraggio:	M 10 x 30 =	46 Nm	(classe di rigidità 8.8)
	M 10 x 50 =	65 Nm	(classe di rigidità 10.9)
	M 12 =	115 Nm	(classe di rigidità 10.9)
	M 14 =	130 Nm	(classe di rigidità 8.8)

Vengono usate viti delle classi di rigidità 8.8 e 10.9, nonché dadi di sicurezza delle classi di rigidità 8 e 10.

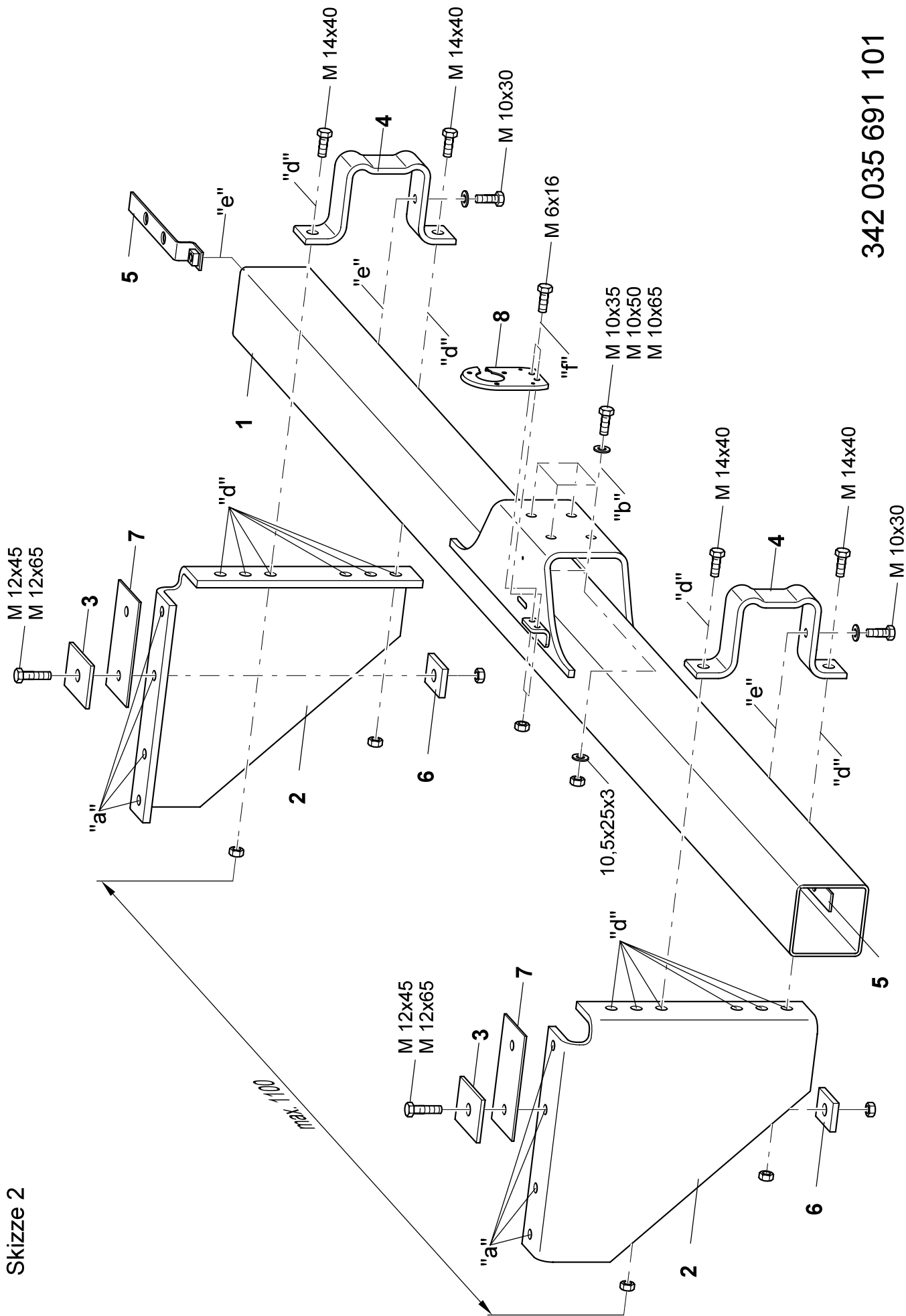
Ci riserviamo modifiche.



Skizze 1



342 035 691 101



**N**

# Monterings- og driftsveiledning Tilhengerbukk

**Westfalia-bestillingsnr.:** 342 035  
**Type:** 342 035  
**EU-godkjenning (i hht. 94/20/EF):** e13 00-0295

**Anvendelse:** Lastebil  
Åpen berøringsflate på sidebjelke ca. 310 mm.  
Maks. avstand kjøretøy-sidebjelke (ytterkant) 1150 mm.  
Tilhengerbukken kan også brukes som underkjøringsvern.

## Tekniske spesifikasjoner:

Den testede D-verdien er 21,8 kN. Dette tilsvarer for eksempel en tilhengerlast på 2500 kg og en tillatt totalvekt på 20000 kg. Den testede vertikabelastningen er 120 kg. Det er imidlertid kjøretøyprodusentens spesifikasjoner for tilhengerlast og vertikabelastning som er utslagsgivende, men de testede verdiene for kmf-enheten må ikke overskrides.

## Merknader:

Det kan monteres en koblingskule med festeanordning eller en automatisk boltekobling på tilhengerbukken. Det kan monteres et koblingskiftersystem på både koblingskule med festeanordning og på en automatisk boltekobling.

Vær oppmerksom på at den monterte kuleplaten eller automatiske boltekoblingen eller koblingskiftersystemet med den automatiske boltekoblingen og kuleplaten må være oppført i vognkortet (kjøretøypapirene).

Tilhengerbukken kan også brukes som underkjøringsvern.

Tilhengerbukken er en sikkerhetsdel som alltid skal monteres av fagpersonell. Hvis det er behov for reservedeler, skal også disse monteres av fagpersonell - på en uskadd originalenhet. Det er ikke tillatt å utføre endringer på eller ombygging av tilhengerbukken.

Ved kjøring med tilhenger, må kjøreforskriftene i kjøretøyproduzentens bruksveiledning overholdes.

Tilhengerne må være utstyrt med en egnet kulekobling.

Hvis sleperingen må fjernes når tilhengerbukken skal monteres, fungerer tilhengerbukken som erstatning for sleperingen, forutsatt at tillatt tilhengerlast ikke overskrides, og at tilhengeren brukes på vanlige bilveier.

Monteringsmål og klaringsmål garanteres i henhold til vedlegg VII, illustrasjon 30 i direktiv 94/20/EF. Hvis den mekaniske forbindelsesordningen monteres senere, må den kontrolleres i samsvar med bestemmelsene i vedlegg 1, nr. 5.10 i henhold til spesifikasjonene i vedlegg VII i direktiv 94/20/EF (godkjennes av sakkyndig eller faglig instans).

Tilhengerbukken må registreres i kjøretøypapirene.

Monteringsveiledningen skal vedlegges kjøretøypapirene.

### **Generelle merknader til monteringen:**

Fjern isoleringsmasse eller understellsbeskyttelse i tilhengerbukkens berøringsområde på kjøretøyet. Blanke punkter på karosseriet må behandles med rusthindrende maling.

7-polet elektrisk anlegg monteres i hht. DIN V 72570.

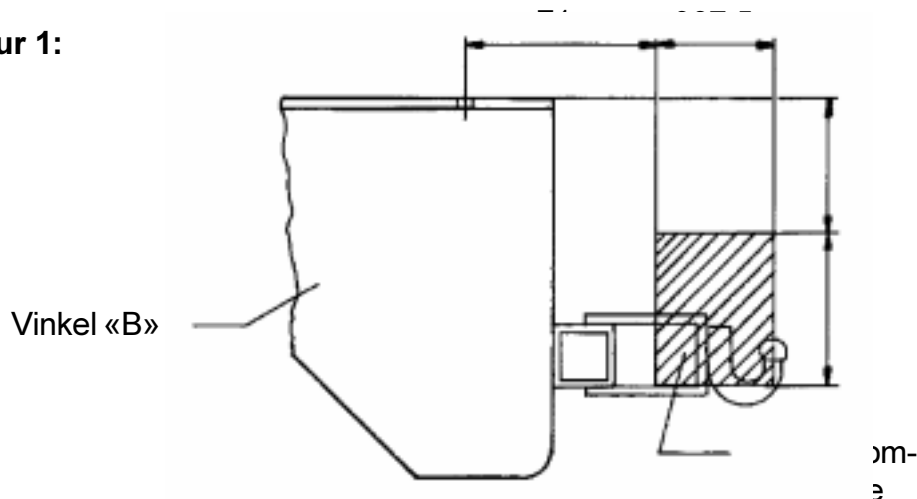
13-polet elektrisk anlegg monteres i hht. ISO 11446.

Alle festeskruer til tilhengerbukken må etterstrammes etter ca. 1000 km kjøring med tilhenger.

8.) Tilhengerbukken inklusive alle monteringsdeler veier 56 kg. Vær oppmerksom på at kjøretøyets egenvekt forhøyes tilsvarende når tilhengerbukken er montert.

Koblingsområdet for en koblingskule med festeanordning eller en automatisk boltekobling finner du i figuren nedenfor.

**Figur 1:**



I **øvre** og **midtre** tverr-rørposisjon kan du montere følgende monteringsplater:  
321 168, 321 169, 329 032, 329 060, 329 042, 329 049 og 329 061.

I **nedre** tverr-rørposisjon kan du montere følgende monteringsplater:  
321 168, 329 061, 329 032, 329 060, 329 036, 329 049, 329 050.

Bruk sekskantskruer M 10 x 35 for monteringsplatene 321 168, 321 169, 329 042, 329 050, 329 061.

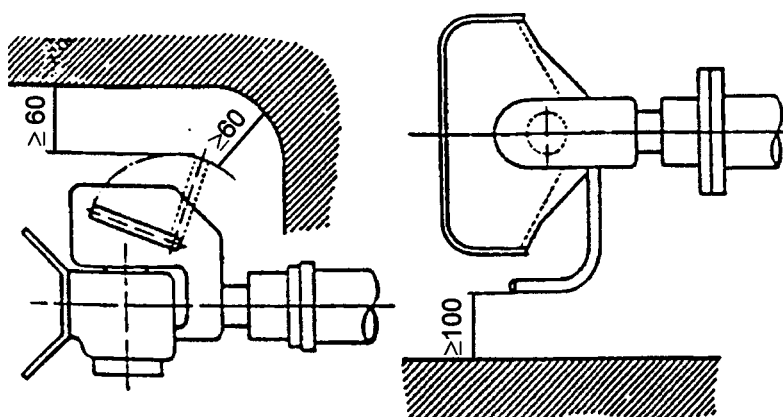
Bruk sekskantskruene M 10 x 50 for monteringsplatene 329 032; 329 060 og 329 049.

Bruk sekskantskruene M 10 x 65 for monteringsplatene 329 036.

**Obs!** Monteringsplatene som er nevnt ovenfor har forskjellige D-verdier. Hvis det er angitt festeskruer og skruer kvaliteter i monteringsveiledningen for monteringsplatene ovenfor, er det spesifikasjonen her i denne monteringsveiledningen «Type 342 035» som gjelder.

Av sikkerhetshensyn må det være tilstrekkelig klaring rundt håndspaken og andre deler av kjøretøyet når du skal bruke en automatisk boltekobling. Tilstrekkelige klaringsmål er angitt i figur 2.

**Figur 2:**



## Leveranse tilhengerbukk

Pos.	Betegnelse	Antall
1	Tilhengerbukk - tverr-rør	1
2	Vinkel	2
3	Lask	8
4	Bøyle	2
5	Lask	2
6	Lask	8
7	Lask	8
8	Stikkontaktholder	1
	Monteringsveiledning	1

### Festekomponenter:

Sekskantskrue M 6 x 16, bruddstyrkeklasse 8.8	2
Sekskantskrue M 10 x 30, bruddstyrkeklasse 8.8	2
Sekskantskrue M 10 x 35, bruddstyrkeklasse 10.9	4
Sekskantskrue M 10 x 50, bruddstyrkeklasse 10.9	4
Sekskantskrue M 10 x 65, bruddstyrkeklasse 10.9	4
Sekskantskrue M 12 x 45, bruddstyrkeklasse 10.9	8
Sekskantskrue M 12 x 65, bruddstyrkeklasse 10.9	4
Sekskantskrue M 14 x 40, bruddstyrkeklasse 8.8	4
Skive 10,5	6
Skive 10,5x25x3	4
Sekskantmutter M 10, bruddstyrkeklasse 10	6
Sekskantmutter M 12, bruddstyrkeklasse 10	8
Sekskantmutter M 14, bruddstyrkeklasse 10	4
Sekskantmutter M 6, bruddstyrkeklasse 8	2
Låseplugg	2

## Leverbare reservedeler for tilhengerbukken

Reservedelsnr.:	Betegnelse
942 035 650 001	Pakkeenhet: Festekomponenter, pos. 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	Pakkeenhet: Bøyle, pos. 4
900 001 503 587	Pakkeenhet: Låseplugg

## Monteringsveiledning:

- 1.) Når tilhengerbukken også brukes som underkjøringsvern, skal bredden på tilhengerbukken på et hvilket som helst punkt ikke ligge mer enn 100 mm under bredden til bakakselen, når den måles over hjulets ytterste punkter uten at det tas hensyn til utbuktningen på siden av dekken når disse hviler på bakken.  
Når det er flere bakaksler på kjøretøyet skal det måles på den bredeste akselen.
- 2.) Tverr-røret «1» kan - om nødvendig - forkortes etter anvisningene i punkt 1. Påse at rørendene forkortes likt.
- 3.) Hold vinkelen «2» under kjøretøyets sidebjelker og lag boreringer gjennom sidebjelkene ved «a» (diameter 13 mm). Legg motlaskene «3» inn i sidebjelkene og skru vinklene «2» sammen med sidebjelkene og motlaskene «3».

Hvis det er en tverrvange ved det punktet der boringen skal lages, må de medfølgende sekskantskruene M 12 x 65 brukes.

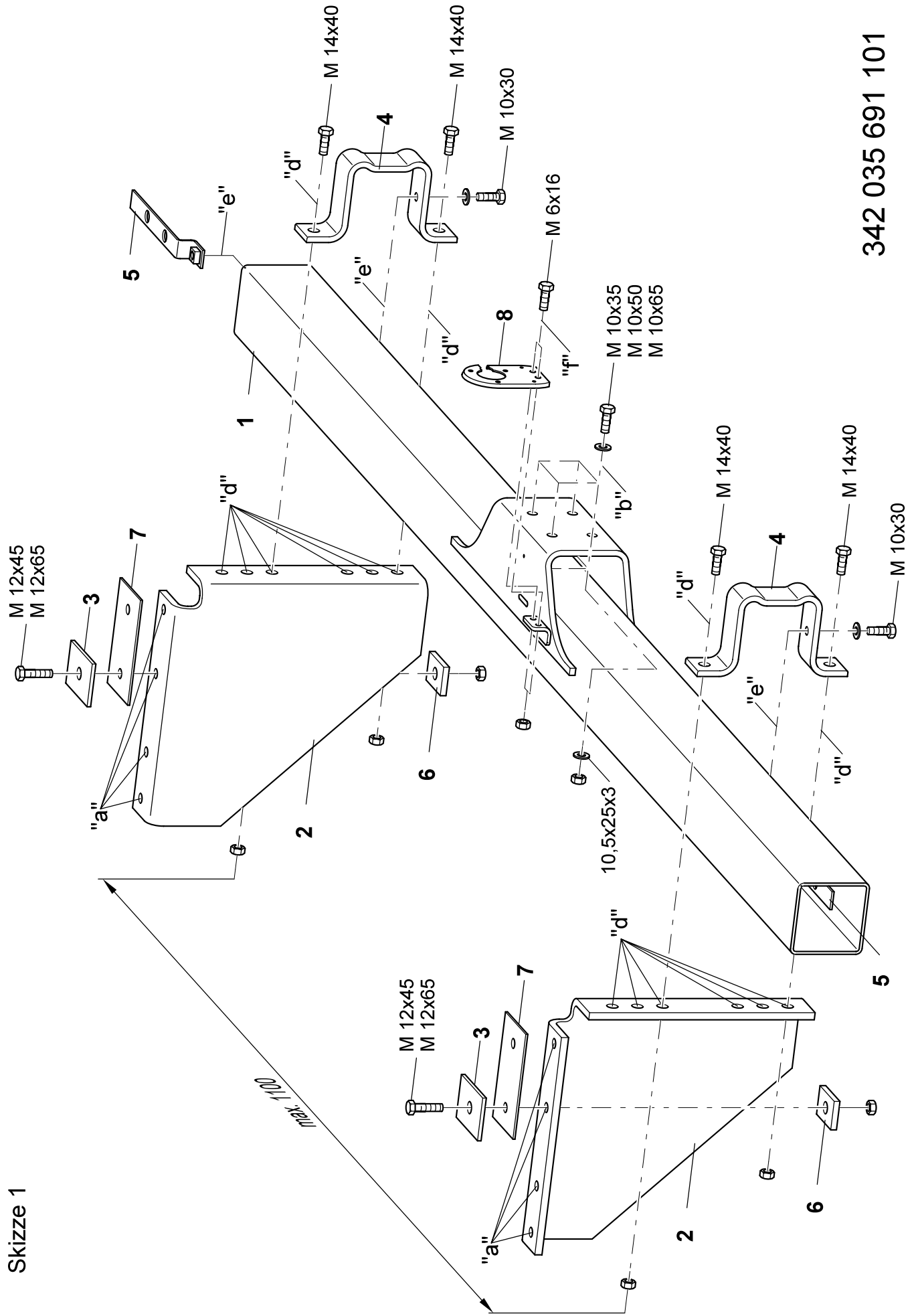
Plasser om nødvendig laskene «7» mellom sidebjelkene og tverrvangen.

- 4.) Skyv bøylene «4» på tverr-røret «1» og juster for ønsket bredde slik at boringene for «b» ligger 41,5 mm til høyre og til venstre for midten.  
Målangivelsen 1100 mm (se figur) må ikke overskrides.
- 5.) Skru tverr-røret «1» med bøylene «4» på vinkelen «2» i ønsket høyde ved «d».  
Hvis endene på vinklene «2» stikker ut nede, kan endene kuttes av. Avgrad kuttflatene.
- 6.) Lag en boring gjennom den nedre veggen på tverr-røret «1» ved «e» (diameter 11 mm).  
Skyv laskene «5» inn i rørendene og skru sammen med tverr-røret «1» ved «e».
- 7.) Skru stikkontaktholderen «8» på holderen ved «f».
- 8.) Stram alle skruer og muttere jevnt til.

Tiltrekkingsmomenter:	M 10 x 30 =	46 Nm	(bruddstyrkeklasse 8.8)
	M 10 x 50 =	65 Nm	(bruddstyrkeklasse 10.9)
	M 12 =	115 Nm	(bruddstyrkeklasse 10.9)
	M 14 =	130 Nm	(bruddstyrkeklasse 8.8)

Skruer har bruddstyrkeklasse 8.8 og 10.9, og sikringsmuttere har bruddstyrkeklasse 8 og 10.

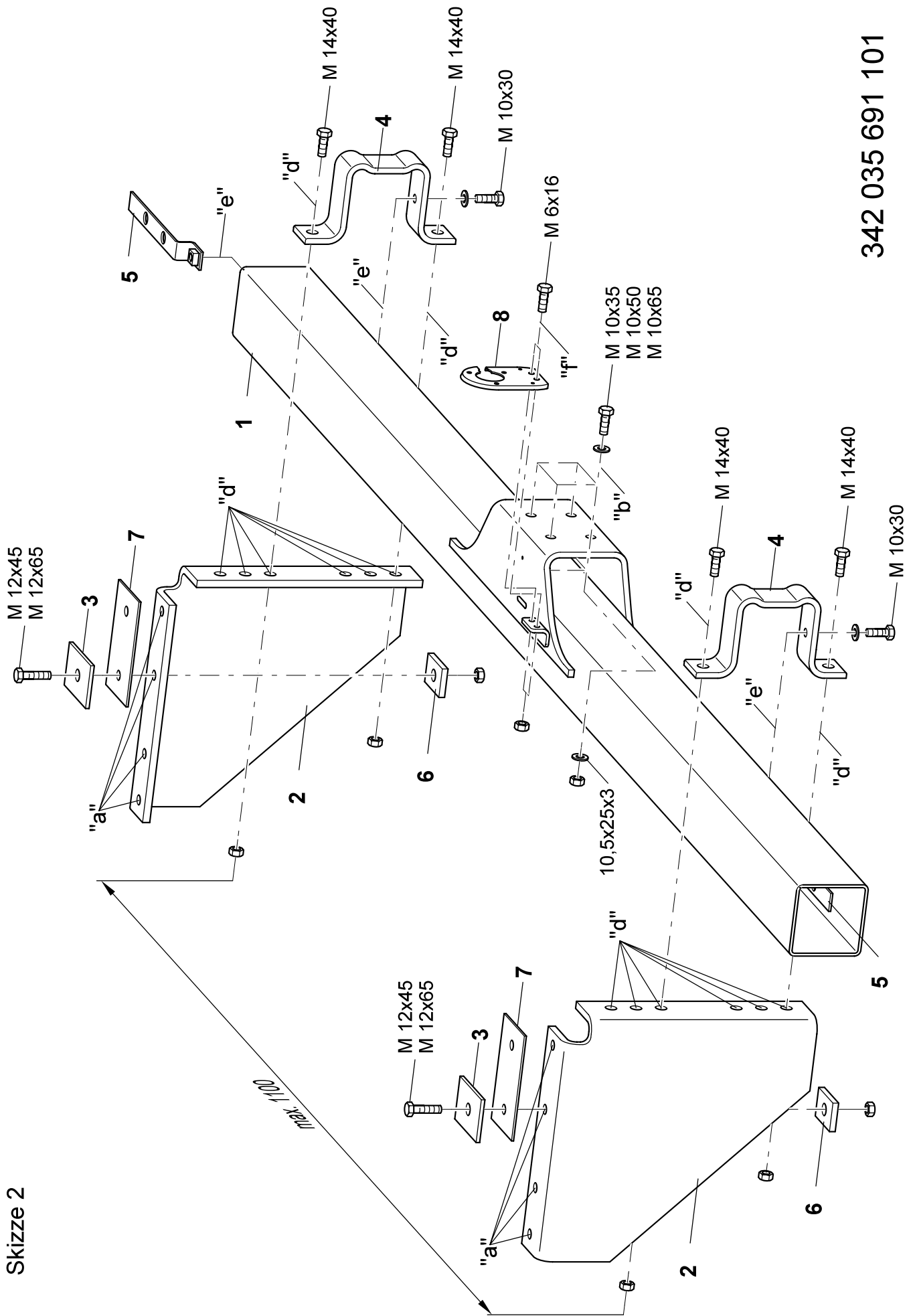
Med forbehold om endringer.



342 035 691 101



Skizze 2



342 035 691 101



# Montagehandleiding en gebruiksaanwijzing trekbok

**Westfalia-bestelnr.:** 342 035  
**Type:** 342 035  
**EG-goedkeuringsnr. volgens richtlijn 94/20/EG:** e13 00-0295

**Model:** Vrachtauto's  
Vrije montageplaats aan de langsdruager ca. 310 mm  
Max. chassisbreedte (buitenkant) 1150 mm  
De trekhaakbalk kan ook als beveiliging tegen onderschuiven worden gebruikt.

## Technische gegevens:

De goedgekeurde D - waarde bedraagt 21,8 kN. Dit komt overeen met een getrokken gewicht van 2500 kg en een totaal gewicht van 20000 kg. De goedgekeurde maximale kogeldruk bedraagt 120 kg.

De specificaties van de voertuigfabrikant met betrekking tot het getrokken gewicht en de maximale kogeldruk zijn echter bindend. De goedgekeurde waarden mogen niet worden overschreden.

## Opmerkingen:

Aan de trekhaakbalk mag een koppelingskogel met bevestiging of een automatische penkoppeling worden gemonteerd. Bij beide, zowel de koppelingskogel met bevestiging als de automatische penkoppeling, mag een koppelings-wisselsysteem worden gemonteerd.

Er moet op worden gelet, dat de gemonteerde kogelplaat resp. automatische penkoppeling of het koppelings-snelwisselsysteem met de automatische penkoppeling en de kogelplaat in het kentekenbewijs moet worden aangevuld.

De trekhaakbalk kan ook als laaggemonteerde bumper (tegen onderschuiven) dienen.

De trekbok is een veiligheidskritische component die uitsluitend door vakkundig personeel mag worden gemonteerd. Indien vervanging van onderdelen daarvan vereist is, mogen ook deze delen uitsluitend door vakkundig personeel aan onbeschadigde originele onderdelen gemonteerd worden.

Elke wijziging c.q. aanpassing aan de trekbok is ontoelaatbaar.

Bij het rijden met aanhangwagens dient rekening te worden gehouden met de desbetreffende aanwijzingen in het instructieboek van de voertuigfabrikant.

De aanhangwagens moeten van een passende trekkogelkoppeling voorzien zijn. Indien door de montage van de trekbok het sleepoog verwijderd moet worden, dient de trekbok als vervanger hiervan mits het toelaatbare getrokken gewicht niet overschreden wordt en het voertuig over de openbare verkeersweg gesleept wordt.

De inbouwmaten en de afmetingen van de vrije ruimte volgens annex VII, afb. 30 van de richtlijn 94/20/ED zijn gewaarborgd. De montage achteraf van de mechanische verbindingsinrichting dient volgens de specificaties van annex I, nr. 5.10 en volgens de eisen van annex VII van de richtlijn 94/20/EG te worden gecontroleerd (goedkeur van de montage door technische deskundige/dienst).

De trekbok moet op het kentekenbewijs vermeld worden.

Deze montagehandleiding moet aan de documentatie van het voertuig worden toegevoegd.

### **Algemene opmerkingen voor de montage :**

Verwijder het isolatiemateriaal resp. de roestwerende laag aan de onderzijde van de wagen -indien aangebracht- op de plaatsen waar de trekbok moet worden bevestigd. Blanke metalen delen van het koetswerk behandelen met roestwerende verf voor montage.

De elektrische installatie 7-polig overeenkomstig DIN V 72570 monteren.

De elektrische installatie 13-polig overeenkomstig ISO 11446 monteren.

Alle bevestigingsbouten van de trekbok natrekken na ca. 1000 km met aanhangwagens te hebben gereden.

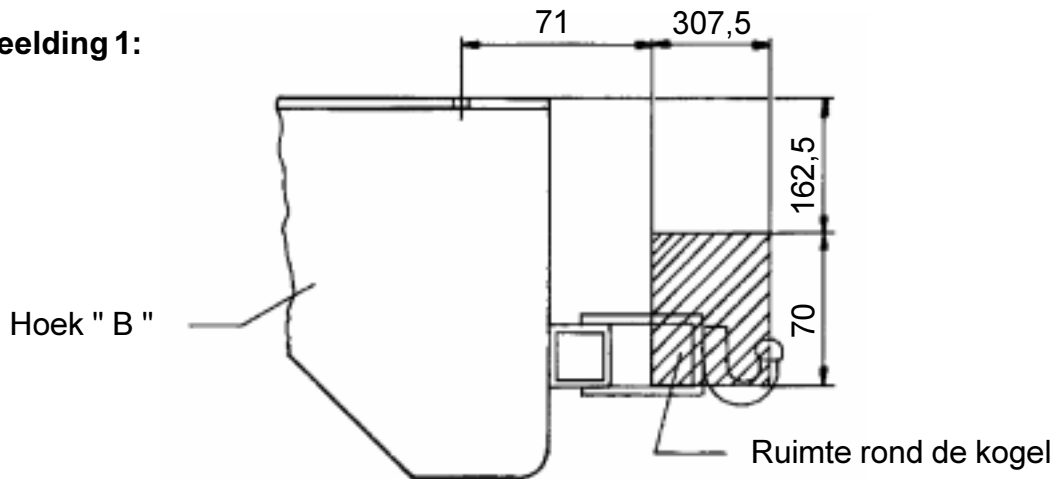
Deze trekbok met inbegrip van de voor de montage geleverde onderdelen weegt 56 kg. Wilt u er rekening mee houden, dat het eigen gewicht van het voertuig na het monteren van de trekbok met dit gewicht verhoogd is.

### **Alleen voor Nederland:**

Deze montagehandleiding dient in verband met het aanbrengen van de trekbok, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de Rijksdienst voor het Wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

De ruimte die rond de kogel met bevestiging of een automatische penkoppeling nodig is voor het aankoppelen, vindt u in de onderstaande afbeelding.

**Afbeelding 1:**



In de **bovenste** of **middelste** dwarspijp-positie kunnen de volgende montageplaten worden gemonteerd:

321 168, 321 169, 329 032, 329 042 en 329 049

In de **laagste** dwarspijp-positie kunnen de volgende montageplaten worden gemonteerd:

321 168, 329 032, 329 036 en 329 049

Voor de montageplaten 321 168, 321 169 en 329 042 moeten de zeskantbouten M 10 x 35 worden gebruikt.

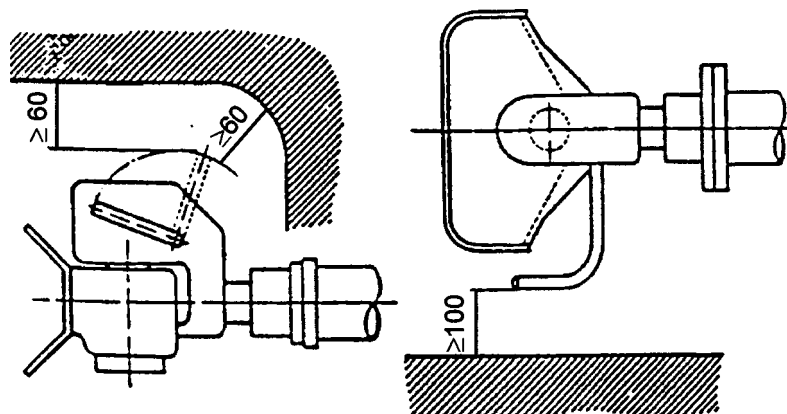
Voor de montageplaten 329 032 en 329 042 moeten de zeskantbouten M 10 x 50 worden gebruikt.

Voor de montageplaten 329 036 moeten de zeskantbouten M 10 x 65 worden gebruikt.

**Opmerking:** De bovengenoemde montageplaten hebben verschillende D-waarden! Voorzover in de montagehandleidingen voor de bovengenoemde montageplaten de bevestigingsbouten alsmede de kwaliteiten zijn aangegeven, dan zijn **in elk geval** de gegevens in de voor u liggende handleiding "Type 342 035" geldig.

Voor een veilige bediening van penkoppelingen moet er voldoende vrije ruimte tussen de bedieningshefboom en andere voertuigdelen aanwezig zijn. Als voldoende worden de in afb. 2 aangegeven maten voor de vrije ruimte aangenomen.

**Afbeelding 2:**



## Pakket trekboek

Pos.	Benaming	Aantal
1	Trekhaakbalk - dwarspij	1
2	Hoek	2
3	Plaatje	8
4	Klemband	2
5	Plaatje	2
6	Plaatje	8
7	Plaatje	8
8	Contactdooshouder	1
	Montagehandleiding	1
Bevestigingsmateriaal:		
	Zeskantbout M 6x16 ; kwaliteit 8.8	2
	Zeskantbout M 10x30 ; kwaliteit 8.8	2
	Zeskantbout M 10x35 ; kwaliteit 10.9	4
	Zeskantbout M 10x50 ; kwaliteit 10.9	4
	Zeskantbout M 10x65 ; kwaliteit 10.9	4
	Zeskantbout M 12x45 ; kwaliteit 10.9	8
	Zeskantbout M 12x65 ; kwaliteit 10.9	4
	Zeskantbout M 14x40 ; kwaliteit 8.8	4
	Onderlegging 10,5	6
	Onderlegging 10,5x25x3	4
	Zeskantmoer M 10 ; kwaliteit 10	6
	Zeskantmoer M 12 ; kwaliteit 10	8
	Zeskantmoer M 14 ; kwaliteit 10	4
	Zeskantmoer M 6 ; kwaliteit 8	2
	Afsluitplug	2

## Leverbare vervangingsonderdelen van de trekhaak

Onderdeelnr.	Benaming
942 035 650 001	VPE. bevestigingsonderdelen incl. Pos. 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	VPE. Schelle Pos. 4
900 001 503 587	VPE. Afsluitplug

## Montagehandleiding:

- 1.) Wanneer de trekhaakbalk ook als beveiliging tegen onderschuiven wordt gebruikt, dan mag de breedte van de trekhaakbalk op geen enkele plaats meer dan 100 mm smaller zijn dan de breedte van de achterste as, gemeten over de buitenste punten van de wielen, waarbij de zijdelingse bolling van de band niet in aanmerking wordt genomen.  
Wanneer het voertuig meerdere achterassen heeft, dan is de breedste as maatgevend.
- 2.) De dwarspijp "1" moet - indien noodzakelijk - volgens het onder punt 1 genoemde voorschrift korter worden gemaakt. Let er daarbij op, dat de einden van de pijp gelijkmatig worden ingekort.
- 3.) Houd de hoeken "2" onder de chassisbalken van het voertuig en boor bij "a" door de chassisbalken ( $\varnothing$  13 mm). Leg de tegenoverliggende platen "3" in de chassisbalken en schroef de hoeken "2" met de chassisbalken en de tegenoverliggende platen "3" aan elkaar.

In het geval dat er zich op de plaats waar er moet worden geboord een dwarstraverse bevindt, moeten de bijgeleverde zeskantbouten M 12 x 65 worden gebruikt.  
Indien nodig moeten de platen "7" tussen de chassisbalken en de traverse worden gelegd.

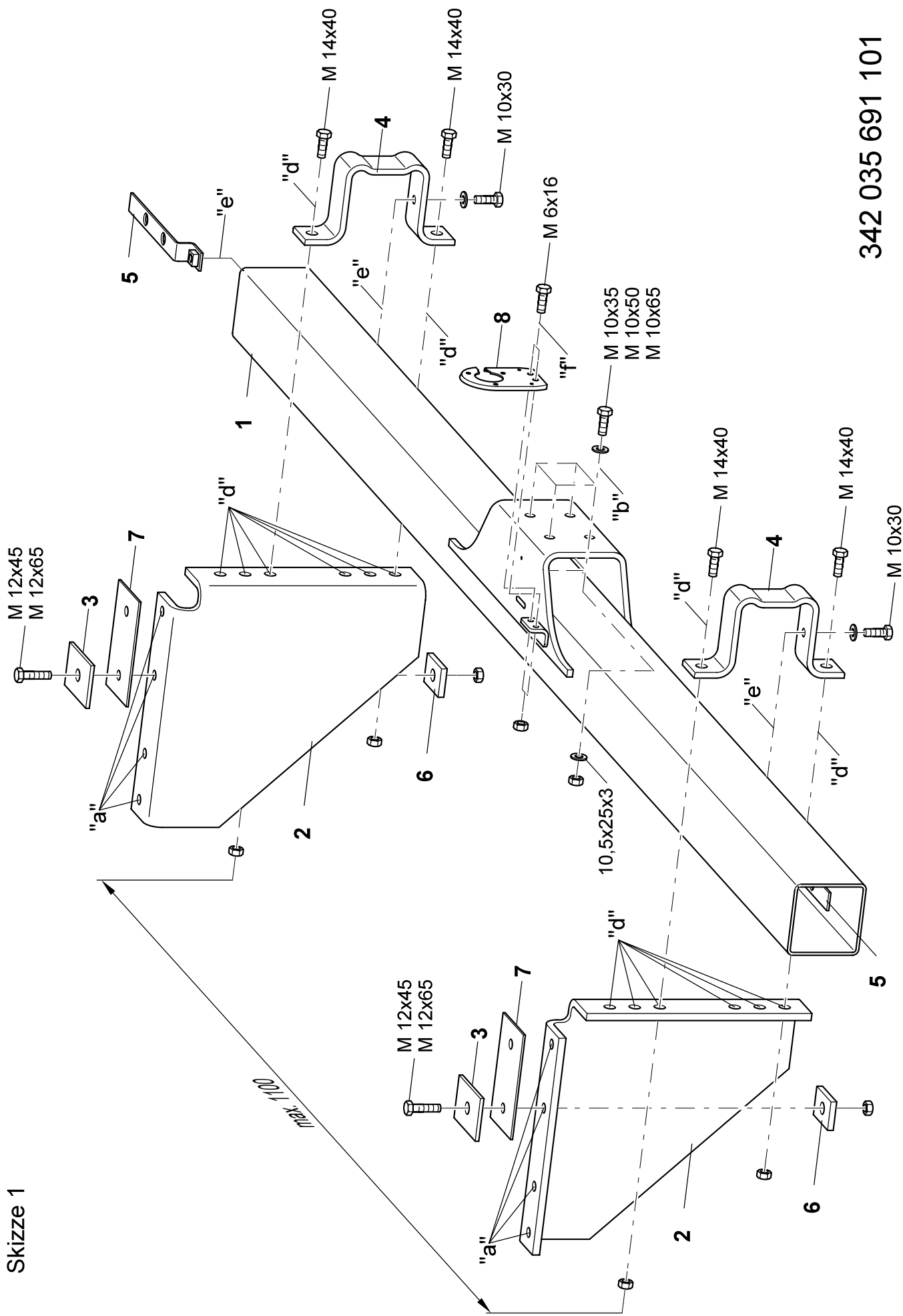
- 4.) Schuif de klembanden "4" op de dwarspijp "1" en richt de gewenste breedte zo in, dat de boorgaten "b" links en rechts 41,5 mm uit het midden liggen.  
De maat 1100 mm (zie afbeelding) mag niet worden overschreden.
- 5.) Schroef de dwarspijp "1" met de klembanden "4" bij "d" in de gewenste hoogte aan de hoeken "2".  
Wanneer de punten van de hoeken "2" aan de onderkant uitsteken, dan kunnen deze einden worden afgesneden. Verwijder vervolgens de bramen van de snijranden.
- 6.) Boor bij "e" door de onderste wand van de dwarspijp "1" ( $\varnothing$  11 mm).  
Schuif de steunen "5" in de einden van de buis en schroef deze bij "e" aan de dwarspijp "1".
- 7.) Monteer de houder van de contactdoos " 8 " bij "f" aan de steun.
- 8.) Trek alle bouten resp. moeren gelijkmatig vast.

Aanhaalmomenten:	M	10 x 30	=	46 Nm	(Kwaliteit 8.8)
	M	10 x 50	=	65 Nm	(Kwaliteit 10.9)
	M	12	=	115 Nm	(Kwaliteit 10.9)
	M	14	=	130 Nm	(Kwaliteit 8.8)

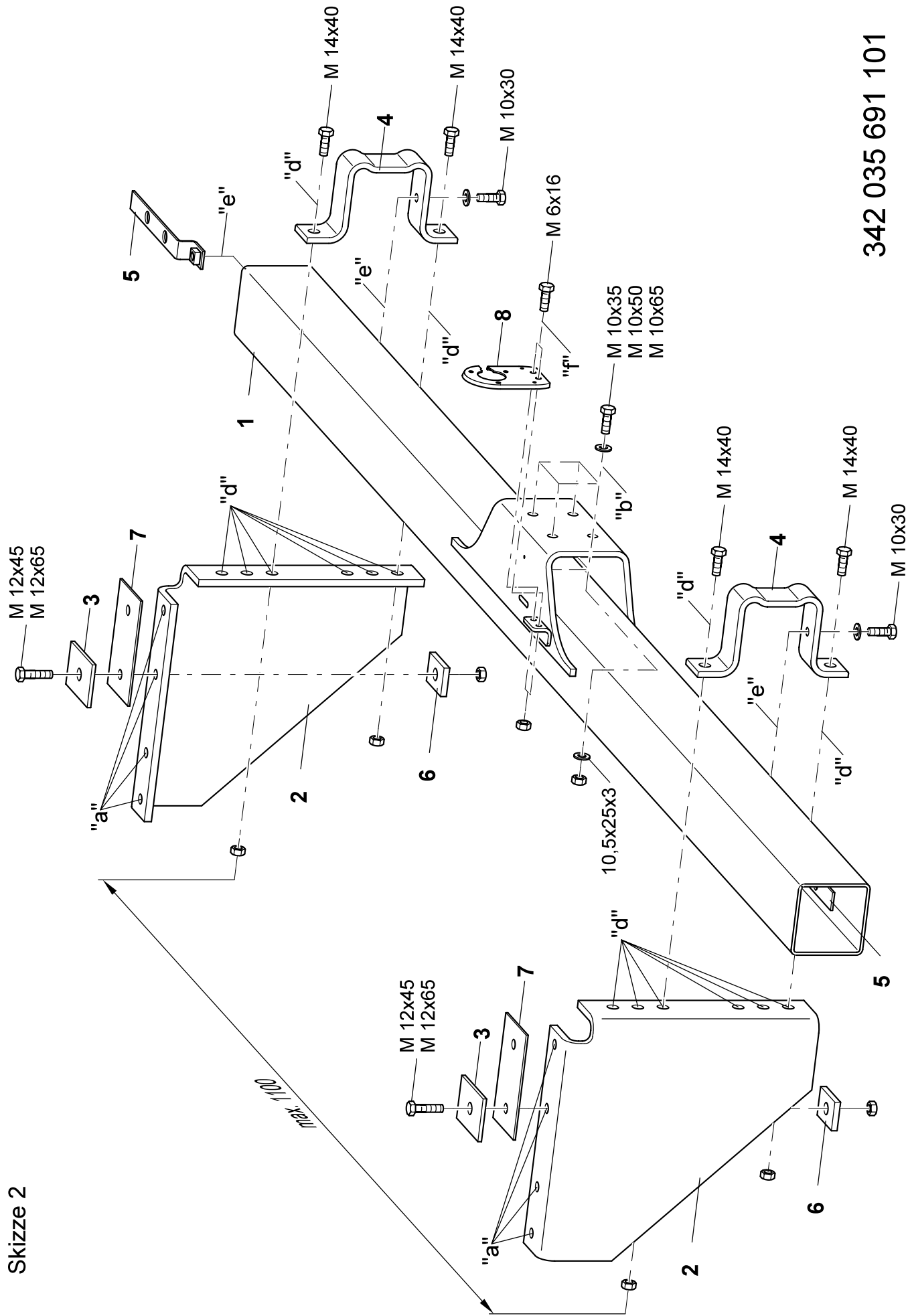
Er worden bouten met de kwaliteit 8.8 en 10.9 en borgmoeren met de kwaliteit 8 en 10 gebruikt.

Wijzigingen voorbehouden.

Skizze 1



342 035 691 101







# Monterings- och bruksanvisning för släpvagnsbock

Westfalia best.-nr: 342 035  
Typ: 342 035  
EG-godkännande enligt riktlinje 94/20/EG: e13 00-0295

**Användningsområde:** Lastbil  
Fri anliggningsyta på längsbalken ca 310 mm  
Max avstånd för fordonets längsbalk (ytterkant) 1150 mm  
Släpvagnsbocken kan också användas som underkörningsskydd.

## Tekniska data:

Det kontrollerade D-värdet uppgår till 21,8 kN. Det motsvarar exempelvis en släpvagnslast på 2500 kg och en tillåten totalvikt på 20000 kg. Den kontrollerade stödlasten uppgår till 120 kg. Vid körning är fordonstillverkarens uppgifter resp släpvagnslasten och stödlasten normgivande, varvid de kontrollerade värdena inte får överskridas.

## Anvisningar:

På släpvagnskopplingen får ingen kopplingskula med hållare eller en automatisk bultkoppling monteras. Vid båda kopplingstyperna, såväl kopplingskula med hållare som den automatiska bultkopplingen, får ett kopplingsbytessystem monteras.

Beakta, att den monterade kulplattan resp automatiska bultkopplingen eller kopplingsnabbytessystemet med den automatiska bultkopplingen och kulplattan måste vara inskrivna i fordonshandlingen och besiktningssinstrumentet.

Släpvagnsbocken kan också fungera som underkörningsskydd.

Släpvagnsbocken är en säkerhetsdel och får endast monteras av fackpersonal. I den mån reservdelar erfordras, får även dessa endast monteras av fackpersonal på oskadade originaldelar.

Inga ändringar resp modifieringar på släpvagnsbocken är tillåtna.

Vid färd med släpvagn skall man beakta hastighetsanvisningarna, som finns i biltillverkarens instruktionsbok.

Släpvagnen måste vara utrustad med en aktuell dragkoppling.

Måste man på grund av monteringen av släpvagnsbocken ta bort bogseringsögglan, fungerar släpvagnsbocken som reserv för denna, förutsatt att den tillåtna släpvagnslasten inte överskrids och bogseringen sker på allmän väg.

Monteringsmått och spelrumsmått enligt bilaga VII, bild 30 i riktlinje 94/20/EG är garanterade. Den kompletterande monteringen av den mekaniska förbindningsanordningen skall kontrolleras i enlighet med bestämmelserna i bilaga I, nr 5.10 enligt kraven i bilaga VII i riktlinje 94/20/EG. (Monteringskontroll skall ske genom tekniskt behörig fackperson).

Släpvagnsbocken måste registreras i fordonshandlingarna.

Denna monteringsanvisning skall bifogas fordonspaperen.

### **Allmänna monteringsanvisningar:**

Tag bort isoleringsmassan resp underplåtens skyddsbeläggning (om sådan finns) från fordonet i området av släpvagnsbockens anliggningsyta. Stryk på rostskyddsfärg på blanka karosseridelar.

Montera den 7-poliga elanläggningen enligt DIN V 72570.

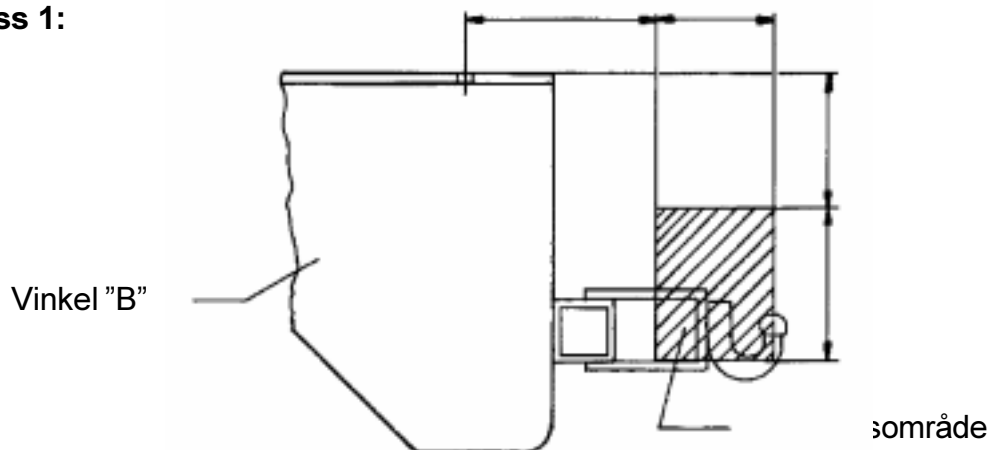
Montera den 13-poliga elanläggningen enligt ISO 11446.

Efterdrag släpvagnsbockens samtliga fastsättningskruvar efter ca 1000 km körning med släpvagn.

Denna släpvagnsbock inkl alla monteringsdelar väger 56 kg. Observera att fordonets tomvikt ökas med motsvarande efter monteringen av släpvagnsbocken.

Kopplingsområdet för en kopplingskula med hållare eller en automatisk bultkoppling visas på följande skiss.

**Skiss 1:**



I den **övre** och **mellersta** tvärrörpositionen kan följande fastskruvningsplattor monteras:  
321 168, 321 169, 329 032, 329 060, 329 042, 329 049 och 329 061

I den undre tvärrörpositionen kan följande fastskruvningsplattor monteras:  
321 168, 329 061, 329 032, 329 060, 329 036, 329 049, 320 050

För fastskruvningsplattorna 321 168, 321 169, 329 042 329 050, 329 061 skall sexkantskruvarna M10 x 35 användas.

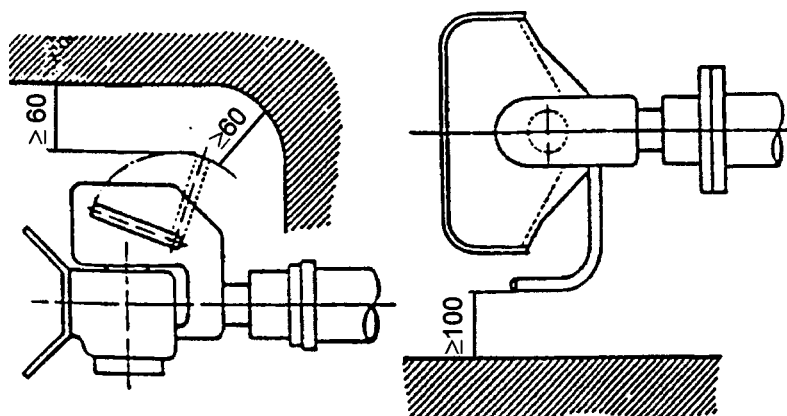
För fastskruvningsplattorna 329 032, 329 060 och 329 049 skall sexkantskruvarna M10 x 50 användas.

För fastskruvningsplattorna 329 036 skall sexkantskruvarna M10 x 65 användas.

**Anmärkning:** De ovannämnda fastskruvningsplattorna har olika D-värden!  
Om fastsättningsskruvarna samt resp kvalitet anges i monteringsanvisningarna för ovannämnda fastskruvningsplattor, så har **alltid** uppgifterna i denna monteringsanvisning "Typ 342 035".

För riskfri användning av bultkopplingar måste det finnas tillräckligt med spelrum runt handtaget till andra fordonsdelar. Spelrumsmåtten på bild 2 anses som tillräckliga.

**Skiss 2:**



## Släpvagnsbockens specifikation

Pos	Beteckning	Antal
1	Släpvagnsbockens tvärrör	1
2	Vinkel	2
3	Fastsättningselement	8
4	Fastsättningsklämma	2
5	Fastsättningselement	2
6	Fastsättningselement	8
7	Fastsättningselement	8
8	Eluttagets hållare	1
	Monteringsanvisning	1

### Fastsättningsmaterial:

Sexkantskruv M6 x 16, hållfasthetsklass 8.8	2
Sexkantskruv M10 x 30, hållfasthetsklass 8.8	2
Sexkantskruv M10 x 35, hållfasthetsklass 10.9	4
Sexkantskruv M10 x 50, hållfasthetsklass 10.9	4
Sexkantskruv M10 x 65, hållfasthetsklass 10.9	4
Sexkantskruv M12 x 45, hållfasthetsklass 10.9	8
Sexkantskruv M12 x 65, hållfasthetsklass 10.9	4
Sexkantskruv M14 x 40, hållfasthetsklass 8.8	4
Bricka 10,5	6
Bricka 10,5x25x3	4
Sexkantmutter M10, hållfasthetsklass 10	6
Sexkantmutter M12, hållfasthetsklass 10	8
Sexkantmutter M14, hållfasthetsklass 10	4
Sexkantmutter M6, hållfasthetsklass 8	2
Förslutningsplugg	2

## Reservdelspecifikation för släpvagnsbocken

Reservdelsnr	Beteckning
942 035 650 001	VPE fastsättningsdelar inkl pos 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	VPE klämma pos 4
900 001 503 587	VPE förslutningsplugg

## Monteringsanvisning:

- 1.) Om släpvagnsbocken fungerar även som underkörningsskydd, får släpvagnsbockens bredd inte på något ställe underskrida den bakre axelns bredd med mer än 100 mm, mätt över hjulens yttre punkter, varvid utbuktningen på däckets utsida på kontaktytan inte medräknas. Finns det flera bakaxlar monterade, så gäller den bredaste axeln.
- 2.) Tvärröret "1" skall (om så behövs) kortas av enligt föreskriften under punkt 1. Observera därvid att rörändarna kortas av jämnt.
- 3.) Håll vinkel "2" under fordonets längsbalkar och borra igenom ( $\emptyset$  13 mm) längsbalkarna. Lägg fastsättningselementen "3" i längsbalkarna och skruva fast vinkel "2" med längsbalkarna och fastsättningselementen "3".

Skulle det finnas en tvärbalk just på den platsen där man skall borra, skall de bifogade sexkantskruvarna M12 x 65 användas.

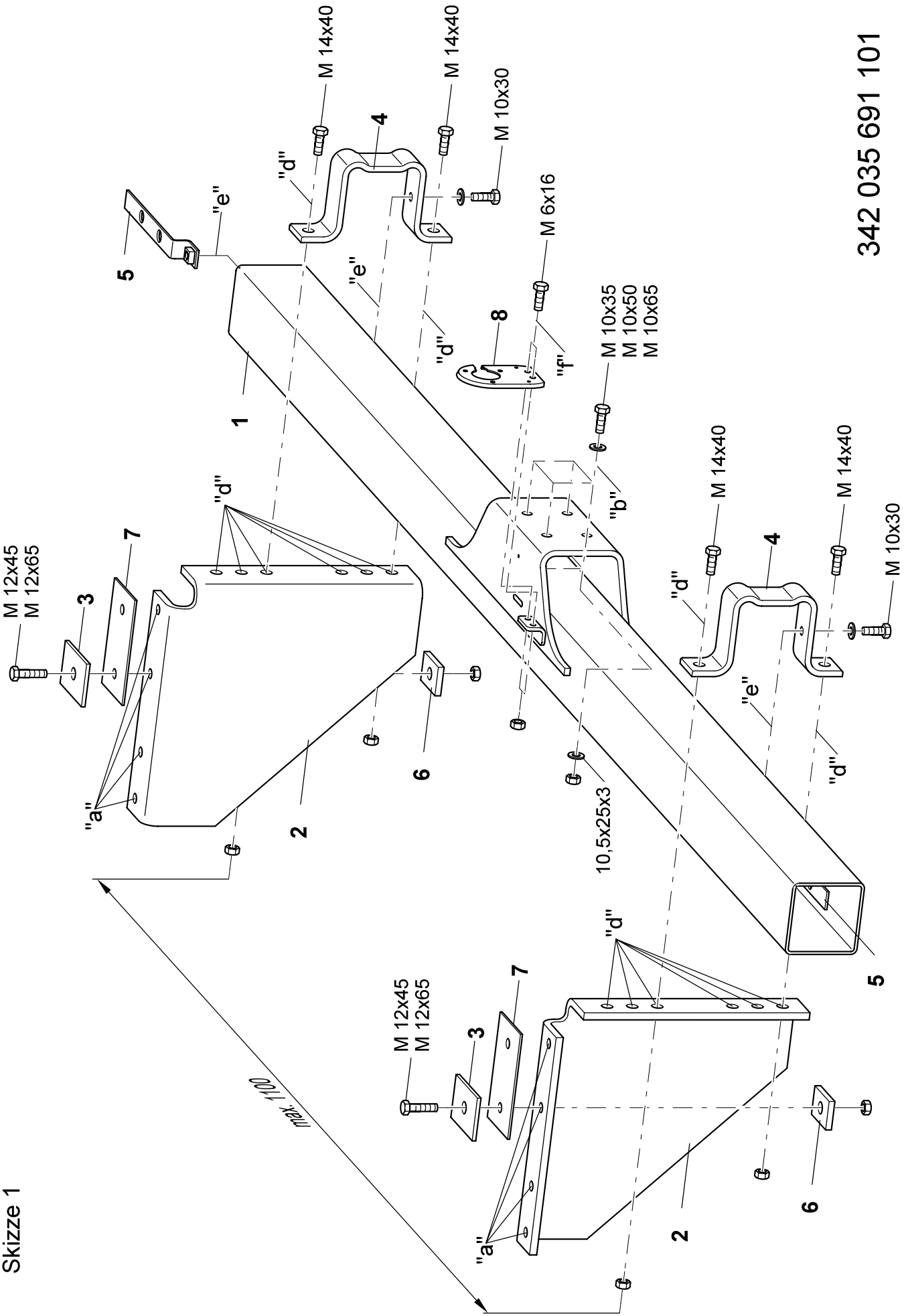
Om så erfordras, skall fastsättningselementen "7" läggas mellan längsbalkarna och tvärbalkarna.

- 4.) Skjut på klämmorna "4" på tvärröret "1" och rikta in den önskade bredden så, att borrhålen "b" till vänster och höger ligger 41,5 mm från mitten. Måttet 1100 mm (se skissen) får inte överskridas.
- 5.) Skruva fast tvärröret "1" med klämmorna "4" vid "d" i önskad höjd på vinkel "2". Sticker vinkelns "2" ände ut, så kan dessa skäras av. Grada av snittställena sedan.
- 6.) Borra ( $\emptyset$  11 mm) vid "e" upp tvärrörets "1" undre vägg. Skjut in fastsättningselementen "5" i rörändarna och skruva fast dem med tvärröret "1" vid "e".
- 7.) Skruva fast eluttagets hållare "8" vid "f" på hållaren.
- 8.) Drag fast alla skruvarna resp muttrarna jämnt.

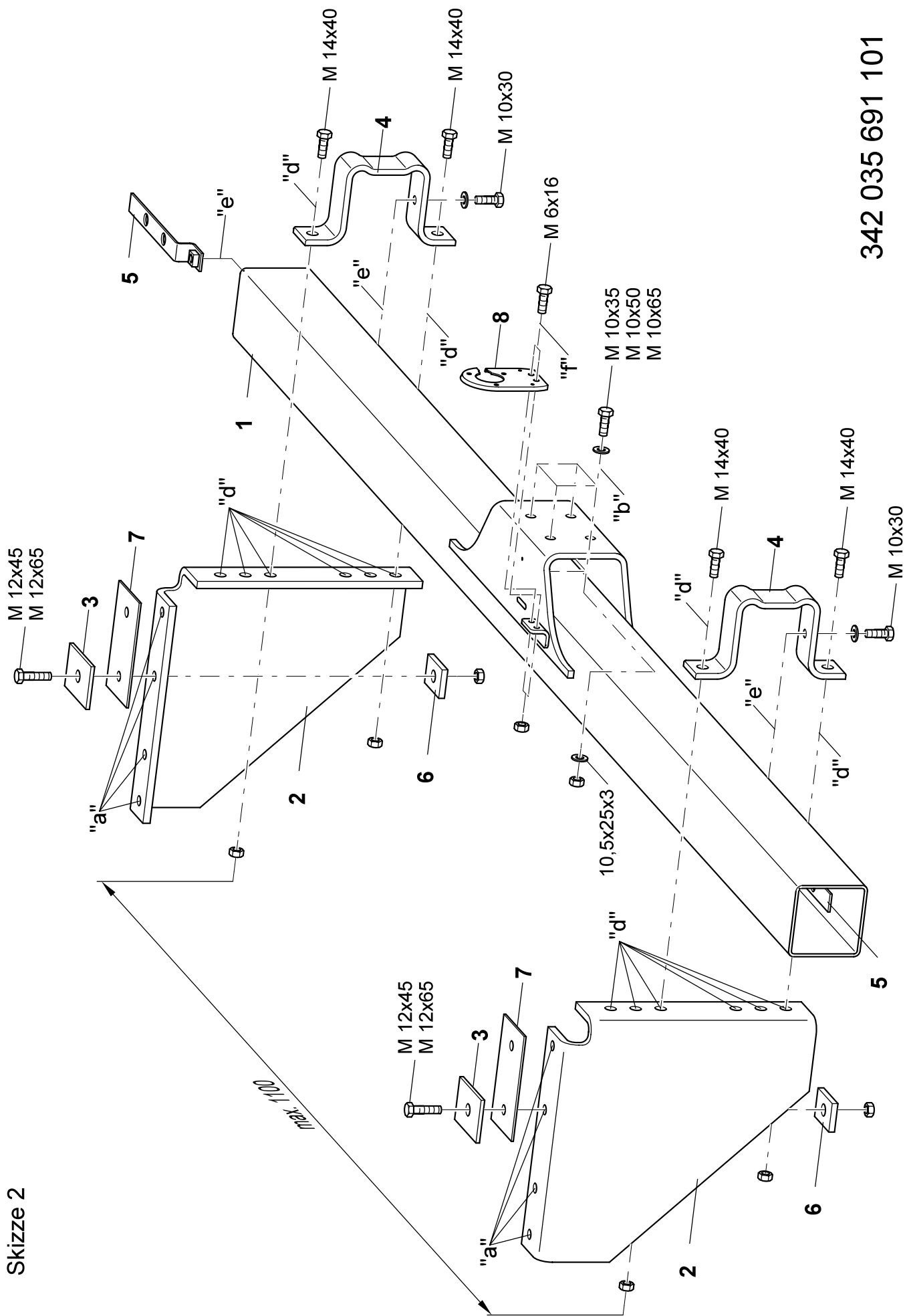
Åtdragningsmoment:	M 10 x 30 =	46 Nm	(hållfasthetsklass 8.8)
	M 10 x 50 =	65 Nm	(hållfasthetsklass 10.9)
	M 12 =	115 Nm	(hållfasthetsklass 10.9)
	M 14 =	130 Nm	(hållfasthetsklass 8.8)

Skruvar med hållfasthetsklass 8.8 och 10.9 och låsmuttrar med hållfasthetsklass 8 och 10 skall användas.

Med förbehåll för ändringar.



Skizze 2



342 035 691 101



# Instrukcja montażu i użytkowania Kozioł holowniczy

Nr katalogowy firmy Westfalia:

342 035

Typ:

342 035

Znak dopuszczenia na terenie EWG według wytycznych 94/20/EG: e13 00-0295

## Zastosowanie:

Samochód ciężarowy

Wolna powierzchnia przylegania do dźwigara podłużnego ok. 310 mm

Maks. rozstaw dźwigarów podłużnych pojazdu (krawędzie zewnętrzne) 1150 mm Kozioł holowniczy może być również stosowany jako urządzenie zabezpieczające przed wjechaniem pod podjazd z tyłu.

## Dane techniczne:

Sprawdzona wartość D wynosi 21,8 kN. Wartość ta odpowiada 2500 kg obciążenia przyczepowego oraz łącznemu dopuszczalnemu ciężarowi wynoszącemu 20000 kg. Sprawdzone obciążenie podparciowe wynosi 120 kg. Informacjami miarodajnymi są obciążenie przyczepowe i obciążenie podparciowe podawane przez producenta samochodu, przy czym sprawdzone wartości haka holowniczego nie mogą zostać przekroczone.

## Zalecenia:

Do kozła holowniczego może zostać przymocowany drążek kulowy z mocowaniem albo samoczynny łącznik sworzniowy. W przypadku obu urządzeń, drążka kulowego z mocowaniem i automatycznego łącznika sworzniowego, można zainstalować zmienny system sprzęgający.

Należy zwrócić uwagę na to, że zainstalowana płyta kulowa, automatyczny łącznik sworzniowy lub szybkozmienny system sprzęgający z automatycznym łącznikiem sworzniowym i płytą kulową muszą zostać po zamontowaniu wpisane do dowodu rejestracyjnego pojazdu i książki pojazdu.

Kozioł holowniczy może również służyć jako urządzenie zabezpieczające przed wjechaniem pod podjazd z tyłu.

Kozioł holowniczy jest elementem wpływającym na bezpieczeństwo jazdy i może zostać zainstalowany wyłącznie przez wyspecjalizowany personel serwisowy. Jeśli wymagane jest zastosowanie części zamiennych, to również one mogą one zostać zainstalowane tylko przez wyspecjalizowany personel serwisowy.

Niedopuszczalne jest wprowadzanie jakichkolwiek zmian w konstrukcji haka holowniczego.



W czasie jazdy z przyczepą należy przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji eksploatacji dostarczonej przez producenta samochodu.

Przyczepy muszą być wyposażone w odpowiednie pociągowe złącze kulowe.

Jeśli w wyniku zainstalowania kozła holowniczego wystąpi konieczność usunięcia zaczepu holowniczego, jego funkcję przejmuje kozioł, o ile nie zostanie przekroczone dopuszczalne obciążenie przyczepowe, a holowanie będzie odbywało się po zwykłych trasach komunikacyjnych.

Wymiary zainstalowania i odległości podane w załączniku VII, ilustracja 30 wg. wytycznych 94/20/EG są spełnione. Późniejsze zainstalowanie mechanicznego urządzenia łączącego musi zostać sprawdzone zgodnie z postanowieniami załącznika I, nr 5.10. odnośnie wymagań opisanych w załączniku VII wytycznych 94/20/EG (Odbiór zainstalowania urządzenia przez rzeczoznawcę/służbę techniczną).

Kozioł holowniczy musi zostać zarejestrowany w dokumentach pojazdu.

Niniejszą instrukcję montażu należy dołączyć do dokumentów samochodu.

### **Ogólne zalecenia dotyczące montażu:**

W przypadku stwierdzenia zachodzenia masy izolacyjnej względnie osłony podpodłogowej w miejscu zainstalowania haka holowniczego należy ją usunąć. Odsłonięte miejsca karoserii pomalować farbą antykorozyjną.

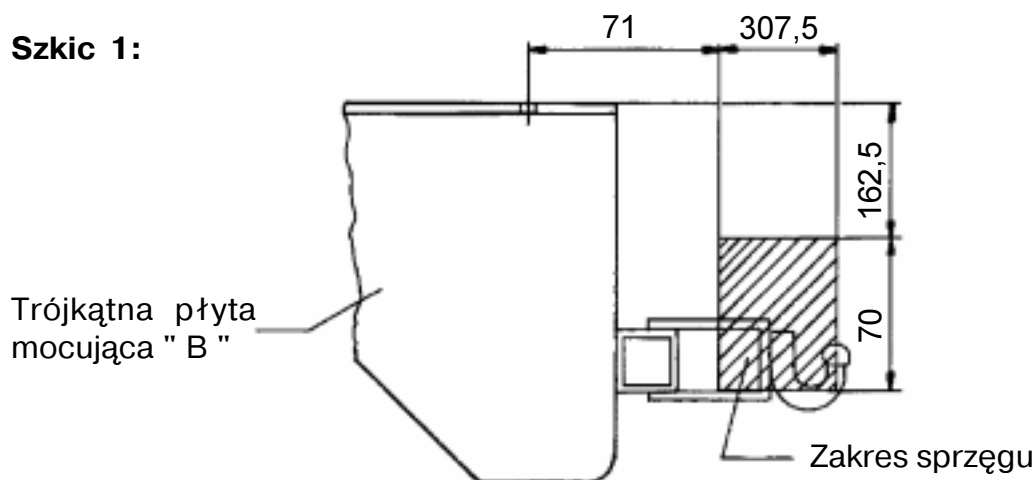
Zamontować instalację elektryczną 7-przewodową według wytycznych normy DIN V72570.  
Zamontować instalację elektryczną 13-przewodową według normy ISO 11446.

Wszystkie śruby mocujące kozła holowniczego należy dokręcić po przejechaniu ok. 1000 km z przyczepą.

Kozioł holowniczy włącznie ze wszystkimi elementami montażowymi waży 56 **Szkie** kg. Po zamontowaniu haka holowniczego należy uwzględnić zwiększenie wagi pustego samochodu o wyżej podaną wartość.

Zakres sprzęgu dla haka holowniczego z mocowaniem albo automatycznego sprzęgu sworzniowego należy odczytać z następującego szkicu.

**Szkic 1:**



W **górnym** i **środkowym** położeniu rury poprzecznej można montować następujące płyty dokręcane:

321 168, 321 169, 329 032, 329 060, 329 042, 329 049 oraz 329 061

W **dolnym** położeniu rury poprzecznej można montować następujące płyty dokręcane:

321 168, 329 061, 329 032, 329 060, 329 036, 329 049, 329 050

Do przykręcenia płyt 321 168, 321 169, 329 042, 329 050, 329 061 należy użyć śrub z łbem sześciokątnym M 10 x 35.

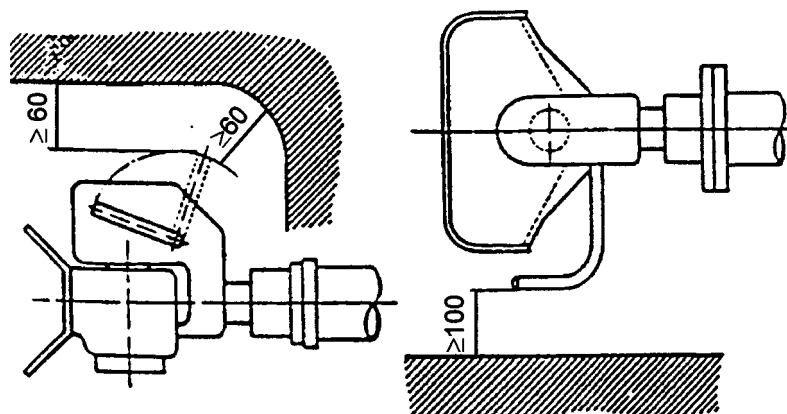
Do przykręcenia płyt 329 032, 329 060 oraz 329 049 należy użyć śrub z łbem sześciokątnym M 10 x 50.

Do przykręcenia płyt 329 036 należy użyć śrub z łbem sześciokątnym M 10 x 65.

**Zalecenie:** Wyżej wymienione płyty charakteryzują się różnymi wartościami D! Nawet jeśli w instrukcjach montażu wyżej wymienionych płyt podane są wymiary śrub mocujących oraz ich jakość, to w **każdym przypadku** obowiązują dane z przedstawionej tutaj instrukcji montażu "Typ 342 035".

Dla bezpiecznego włączania sprzęgu sworzniowego muszą być zachowane wystarczająco duże odległości od dźwigni ręcznej do innych części pojazdu. Jako wystarczające traktowane są odległości przedstawione na szkicu 2.

**Szkic 2:**



## Elementy składowe kozła holowniczego

Pozycja	Oznaczenie	Ilość
1	Rura poprzeczna kozła holowniczego	1
2	Trójkątna płyta mocująca	2
3	Nakładka	8
4	Obejma	2
5	Nakładka	2
6	Nakładka	8
7	Nakładka	8
8	Uchwyt gniazda wtykowego	1
	Instrukcja montażu	1

### Elementy mocujące:

Śruba z łbem sześciokątnym M 6 x 16; klasa wytrzymałości 8.8	2
Śruba z łbem sześciokątnym M 10 x 30; klasa wytrzymałości 8.8	2
Śruba z łbem sześciokątnym M 10 x 35; klasa wytrzymałości 10.9	4
Śruba z łbem sześciokątnym M 10 x 50; klasa wytrzymałości 10.9	4
Śruba z łbem sześciokątnym M 10 x 65; klasa wytrzymałości 10.9	4
Śruba z łbem sześciokątnym M 12 x 45; klasa wytrzymałości 10.9	8
Śruba z łbem sześciokątnym M 12 x 65; klasa wytrzymałości 10.9	4
Śruba z łbem sześciokątnym M 14 x 40; klasa wytrzymałości 8.8	4
Podkładka 10,5	6
Podkładka 10,5x25x3	4
Nakrętka sześciokątna M 10; klasa wytrzymałości 10	6
Nakrętka sześciokątna M 12; klasa wytrzymałości 10	8
Nakrętka sześciokątna M 14; klasa wytrzymałości 10	4
Nakrętka sześciokątna M 6; klasa wytrzymałości 8	2
Korek zaślepiający	2

## Zakresy dostawy części zamiennych do kozła holowniczego

Numer części zamiennej	Oznaczenie
942 035 650 001	VPE. Elementy mocujące włącznie z pozycjami 3, 5, 6, 7, 8
942 035 615 001	VPE. Obejma pozycja 4
900 001 503 587	VPE. Korek zaślepiający

## Instrukcja montażu:

- 1.) Jeśli koziół holowniczy ma służyć również jako urządzenie zabezpieczające przed wjechaniem pod podjazd z tyłu, szerokość jego w żadnym miejscu nie może przekraczać szerokości tylnej osi pojazdu mierzonej pomiędzy najbardziej zewnętrznymi punktami kół, przy czym ślad przylegania opony do podłoża (pod tym pojęciem rozumiane jest rozpląszczenie opon w miejscu styku z podłożem) nie jest uwzględniany, o więcej niż 100 mm.  
Jeżeli pojazd jest wyposażony w większą liczbę tylnych osi, to do określenia szerokości kozła przyjmuje się najszerszą oś..

- 2.) W razie potrzeby skrócić rurę poprzeczną "1" zgodnie z punktem pierwszym instrukcji. Końce rury należy skracać o równą długość.
- 3.) Trójkątną płytkę mocującą "2" przytrzymać pod dźwigarem podłużnym pojazdu i w punkcie "a" przewiercić w nim otwory  $\varnothing$  13 mm. Nakładki "3" włożyć do dźwigarów podłużnych i przykręcić trójkątną płytkę mocującą "2" do dźwigara podłużnego i nakładki "3".

Jeśli w miejscu, gdzie należy wywiercić otwór znajduje się dźwigar poprzeczny to trzeba zastosować załączone do opakowania śruby z łbem sześciokątnym M 12 x 65.

W razie potrzeby pomiędzy dźwigary podłużne i dźwigar poprzeczny należy włożyć podkładki "7".

- 4.) Nasunąć obejmy "4" na rurę poprzeczną "1" i ustawić wymaganą szerokość w taki sposób, aby otwory "b" były położone w odległości 41,5 mm w lewą i w prawą stronę od środka pojazdu.  
Nie wolno przekraczać wymiaru 1100 mm (patrz szkic).
- 5.) Przykręcić rurę poprzeczną "1" z obejmami "4" w punktach "d" na wymaganej wysokości do trójkątnej płytki mocującej "2".  
Jeśli końce trójkątnych płyt mocujących "2" wystają do dołu, to można je obciąć. Z obciętych krawędzi należy usunąć zadziory.
- 6.) W punkcie "e" należy wywiercić otwory  $\varnothing$  11 mm w dolnej ścianie rury poprzecznej "1".  
Wsunąć nakładki "5" w końce rury i przykręcić w punkcie "e" do rury poprzecznej "1".
- 7.) Przykręcić do uchwytu zamocowanie gniazda wtykowego "8" w punkcie "f".
- 8.) Równomiernie mocno dokręcić wszystkie śruby względnie nakrętki.

Momenty dokręcające: M 10 x 30 =	46 Nm	(klasa wytrzymałości 8.8)
M 10 x 50 =	65 Nm	(klasa wytrzymałości 10.9)
M 12 =	115 Nm	(klasa wytrzymałości 10.9)
M 14 =	130 Nm	(klasa wytrzymałości 8.8)

Należy zastosować śruby o klasie wytrzymałości 8.8 i 10.9 a nakrętki zabezpieczające o klasie wytrzymałości 8 i 10.

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian.



